Liebe STVer!

Schon zum fünften Mal bin ich aufgefordert, ein Grußwort für die Vereinsnachrichten zu schreiben. Das bedeutet, daß ich dem Turnverein schon im fünften Jahre vorstehe. Das ist eine lange Zeit, wie ich finde. Aber sie ist im Fluge vergangen.

Ich habe mich zu dieser Aufgabe nicht gedrängt und habe sie erst nach langem Zögern übernommen. Heute darf ich Ihnen aber versichern, daß ich meine Bereitschaft zur Übernahme dieses Amtes noch nie bereut habe. Die Arbeit im Verein macht Freude. Sie macht deshalb Freude, weil Sie mir Mitarbeiter beigeordnet haben, die ohne Vorbehalte und ohne Hintergedanken mit Rat und Tat dem Verein dienen.

Es ist nicht meine Absicht alle die, die Verantwortung tragen, namentlich aufzuführen. Sie kennen sie alle!

Aus einem besonderen und ernsthaften Anlaß möchte ich jedoch einen Mitarbeiter herausstellen: **Heinz Fischer,** unser Geschäftsführer.

Keiner weiß genau, wie lange er bereits im Vorstand wirkt. Wir haben uns an seine Anwesenheit gewöhnt, er war ein Stück Inventar geworden. Um so größer war die Überraschung, als uns die Nachricht aus seinem Urlaubsort zuging, daß sein Herz ihm einen Streich gespielt hatte. In dem Augenblick, da ich diese Zeilen schreibe, erwarten wir ihn aus der Klinik zurück, in der er eine weitere Attacke zu überstehen hatte. Spätestens in diesen Tagen haben wir erfahren, welche Arbeitslast unser Heinz Fischer für uns getragen hat. Wir sollten ihm von hier aus herzlich danken für die Umsicht und den Fleiß, mit denen er den Schriftverkehr nach allen Seiten hin abwickelt. Ganz besonders mir ist es ein Bedürfnis, meinem Freund Heinz Fischer von Herzen gute Besserung zu wünschen.

Am 22. September 1979 nahm Herr Bürgermeister Dr. Herkenrath den ersten Spatenstich auf unserer Tennisanlage „Am Grafenkreuz" vor. Es war ein besonderes Ereignis für uns, und ein neues Kapitel in unserer Vereinsgeschichte ist aufgeschlagen. Freundliches Wetter und freundliche Stimmung herrschten vor. Schon sechs Wochen später ist die Anlage fertiggestellt. Sieben Tennisplätze werden im Frühjahr zur Verfügung stehen. Ich weiß in diesem Augenblick nicht, ob wir die Einweihung noch in diesem Jahr oder erst im Frühjahr 1980 vornehmen. Wie es auch sei! Wir wollen diesen Tag zu einem Feiertag des Vereins machen, zu dem ich alle unsere Mitglieder erwarte, die sich ihre Anhänglichkeit zum Verein bewahrt haben.

Das Clubheim konnte noch nicht erstellt werden. Die Preise sind uns davon gelaufen. Wir wollen im nächsten Jahr einen neuen Anlauf machen.

Zum Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen allen frohe Stunden und zum neuen Jahr viel Glück auf Ihren Wegen.

Mit diesen Wünschen verbinde ich, wie jedes Jahr, meinen Dank an die, die im Verein Verantwortung tragen. Das sind vor allen Dingen die Übungsleiterinnen und Übungsleiter, ohne die der Sportbetrieb nicht aufrecht zuerhalten ist.

Ihr
Heinrich Wolter

Der Vorstand des Siegburger Turnvereins 1862/92 e.V.

Ehrenvorsitzender:	Otto Lüghausen. Siegburg, Gottliebstraße 4
1. Vorsitzender:	Heinrich Wolter, Waldfriedenstraße 16 5330 Königswinter 51, Tel. 0 22 44 / 45 18
2. Vorsitzender:	Siegfried Suttmann, Ankerstraße 32 5205 Sankt Augustin-Mülldorf, Telefon 0 22 41 / 2 91 89
Geschäftsführer:	Heinz Fischer, Eichendorffstraße 40 5200 Siegburg-Kaldauen, Telefon 0 22 41 / 38 16 70
Kassenführer:	Günter Doliwa, Luisenstraße 110, 5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 6 42 61
Schrift- u. Kassenwart:	Adolf Zimmermann, Seehofstraße 64 5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 6 90 68
Presse- u. Werbewart:	Heinz Siebertz, Jägerstraße 81 5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 6 46 76
Jugendwart:	Klaus-Dieter Bermann, Wilhelmstraße 103 5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 5 13 69
Frauenwartin:	Elfriede Eisenhuth, Junkersbusch 28 5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 6 65 95
Oberturn- u. Sportwart:	Wolf Schöpe, Münchhof 25 5204 Lohmar 21, Telefon 0 22 06 / 73 79
Beisitzer:	Willy Limbach, Rilkestraße 22 5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 6 13 83
	Hans-Peter Colombo, Alte Poststraße 11 5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 6 54 88
	Mario Limbach, Kaiserstraße 44 5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 6 21 26

OTTO VERSAND HAMBURG

mit dem Weltstadtangebot von A-Z

Qualität auf mehr als 2.500 Seiten im neuen OTTO-HAUPTKATALOG, in den Spezialkatalogen APART, KIKO, POST-SHOP, TREND, WOHNEN 80, GARTEN, HEIMWERKER, HANDARBEITEN sowie den Sonderkatalogen OTTO-EXTRA, TIP DES MONATS und OTTO SONDERPAKETE.

Kataloge und nähere Informationen durch:

Bezirksleiter HEINZ SIEBERZT, 5200 SIEGBURG,

Jägerstraße 81, Telefon 0 22 41 / 6 46 76

Abteilungs-Obleute im Siegburger Turnverein 1862/92 e.V.

Badminton:	Fritz Brück, Haselweg 2 5202 Hennef, Tel. 0 22 42 / 32 07
Faustball:	Frank Rohn, Bambergstraße 2 5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 6 09 11
Fechten:	Klaus Haamann, Herrenwiese 11 5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 6 39 55
Fußball:	Werner Dörr, Tannenweg 16, 5205 Sankt Augustin 2, Telefon 0 22 41 / 2 23 71
Handball:	Werner Neumann, Am Grafenkreuz 1 5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 6 64 66
Kanu:	Manfred Riechert, van-Hasselt-Straße 2 5210 Troisdorf
Leichtathletik:	Richard Uedelhoven, Hauptstraße 77 5200 Siegburg-Kaldauen, Telefon 0 22 41 / 38 11 20
Ski:	Hans Merten, Bonner Straße 21 5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 6 28 64
Tennis:	Johannes Neuenhöfer, Kaiserstraße 50 5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 6 29 10
Turnen:	Josef Stoll, Breite Straße 11b 5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 6 50 27
Turnen f. Hausfrauen:	Ilse Krüger, Jägerstraße 23 5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 6 52 66
Volleyball:	Manfred Christmann, Siegdamm 26 5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 6 49 03

TAPETEN - BODENBELÄGE - GARDINEN

inhausen

52 Siegburg, Cecilienstraße 8

Wir wünschen allen Freunden unseres Hauses

FROHE WEIHNACHTEN UND VIEL GLÜCK 1980

ALLEN MITGLIEDERN,

FREUNDEN UND GÖNNERN

WÜNSCHEN WIR EIN

FROHES WEIHNACHTSFEST

UND EIN GLÜCKLICHES

NEUES JAHR

DER VORSTAND DES

SIEGBURGER TURNVEREINS
1862/92 E. V.

Am 2. Weihnachtstag treffen wir uns ab 11 Uhr im Bootshaus zum gemütlichen Beisammensein.

Großer Sylvesterball

des Siegburger Turnvereins 1862-92 e. V.

am 31. Dezember im Schützenhaus.

Wir bitten um festliche Garderobe

STVer – kommt alle!

Voranzeige

Fastnachts-Sonntag, 20 Uhr

GROSSES MASKENFEST

Liebe STVer!

ein erfolg- und ereignisreiches Jahr liegt hinter dem Siegburger TV 62/92 e.V. Während des ganzen Jahres beschäftigten sich die Verantwortlichen mit der Planung und schließlich der Fertigstellung der neuen Tennisanlage Am Grafenkreuz - die Einweihung soll im Frühjahr 1980 sein - und an den bereits bestehenden Vereinsanlagen - Bootshaus und Platzanlagen - wurden notwendige Renovierungen durchgeführt. Auch 1980 ist hier sicher noch manches zu tun und wird der Mithilfe aller Mitglieder und Freunde des STV bedürfen.

Doch daß diese Investitionen nicht umsonst sind, davon zeugen die verschiedensten sportlichen Erfolge und in einigen Abteilungen ein deutlicher Aufwärtstrend. Die Mitgliederzahl nahm stetig zu, sosaß die 2.000 keine utopische Zahl mehr darstellt.

Lassen Sie mich nur ganz kurz die wichtigsten sportlichen Ereignisse des abgelaufenen Berichtsjahres streifen, mehr darüber lesen Sie ja in den einzelnen Abteilungsberichten.

Die Badmintonabteilung meldet die Herbstmeisterschaft ihrer Jugendmannschaft, die anderen Teams belegen z. Zt. gute Mittelplätze. In St. Katharinen wurde der im Vorjahr errungene Pokal erfolgreich verteidigt. Die aufstrebende Leichtathletikabteilung meldet 1. Plätze beim Frühjahrswaldlauf in Much und in Neunkirchen und viele gute Plazierungen, vor allem auch der jüngeren Athletinnen und Athleten. Erstmals wurden auch wieder Vereinsmeisterschaften durchgeführt. Bei den Fußballern ist bisher die Jugend am erfolgreichsten. So wurde die D-Jugend wieder Aufsteiger zur Sondergruppe und holte sich den Siegerpokal bei einem Turnier in Hütte. Besonders erwähnenswert ist der 1. Platz in der Meisterschaft bei der E-Jugend mit dem sagenhaften Torverhältnis von 108:19. Während auch die anderen Jugendteams vordere Plätze belegten, sollten wir alle den Seniorenteams in den drei Kreisligen die Daumen drücken, daß bald wieder die Post nach oben abgeht. Die Handballer konnten ihre Leistungen auch wieder stabilisieren und spielen mit der Ersten an der Tabellenspitze mit. In der vergangenen Meisterschaft wurde die 2. Mannschaft erst nach einem Entscheidungsspiel von der Spitze verdrängt. Erfolg hatten auch unsere jungen Volleyballspielerinnen. Sie stiegen auf in die Kreisliga und liegen hier nach guten Spielen auf einem vorderen Tabellenplatz. Die Fechter, die seit Jahren immer wieder Erfolge melden, hatten mit Patrick Höller bei den Schülern, Udo Haamann bei den Aktiven und Josef Lehmler bei den Senioren erfolgreiche Teilnehmer bei den jeweiligen Deutschen Meisterschaften. Herausragend auch die erfolgreiche Titelverteidigung von Udo Haamann als Junioren-Landesmeister von Nordrhein-Westfalen im Degen. Auch die Faustballerinnen und Faustballer befinden sich weiter im Aufwind. 4 Meister- und 2 Vizemeisterschaften im vergangenen Jahr, mehrere Turniererfolge, dazu 2 Mannschaften in der Verbandsliga, der höchsten Spielklasse, zeugen von einem erfolgreich verlaufenen Jahr. Spitze sind auch nach wie vor unsere Kanuten. Raphaela Reinicke als Deutsche Vizemeisterin bei den Schülerinnen, ausgezeichnete vordere Plazierungen der Senioren bei den Deutschen Wildwasser-Meisterschaften, dazu wieder zahlreiche Regattaerfolge und nicht zuletzt das mit der Rekordbeteiligung von 560! Teilnehmern durchgeführte Kanu-Abfahrtsrennen auf der Sieg sprechen eine deutliche Sprache für die ausgezeichneten Leistungen unserer Kanu-Abteilung. Die Tennisabteilung wird sicher im kommenden Jahr mit der Inbetriebnahme der eigenen Anlage auch sportlich von sich reden machen. Etwas im Verborgenen blühen die Skifahrer ebenso wie die Wanderfahrer bei den Kanuten. Hier gibt es sicherlich auch sehr erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler, doch ist hier auch die Freude am Naturerlebnis ein schöner Lohn für die Anstrengungen. Die größte STV-Abteilung ist die Turnabteilung mit mehreren hundert Aktiven. Hier wird in der Breite vorzügliche Arbeit geleistet, die natürlich nichts Spektakuläres an sich haben kann, aber für den Einzelnen sehr wertvoll ist. Bleibt zu hoffen, daß die mit viel Hoffnungen

neu gegründete Gymnastik-Riege bald auch nach außen hin die starke STV-Turnabteilung repräsentieren kann.

Ein Ereignis muß ich noch erwähnen. Am 23. Juni 79 vollendete unser Ehrenvorsitzender Otto Lüghausen sein 70. Lebensjahr. Wir konnten uns bei ihm für die zahlreichen Verdienste um den STV mit einem kleinen Fackelzug, an dem sich alle Abteilungen beteiligten, und einem musikalischen Ständchen bedanken.

Sie sehen also, liebe Vereinsmitglieder, daß sich im vergangenen Jahr doch eine Menge getan hat im STV, was eigentlich mehr Beachtung verdient hätte. Hier liegt auch noch eine kleine Misere. Ich bitte an dieser Stelle noch einmal alle Abteilungsobleute, auch die Übungsleiter, mich mit Informationen über ihre Abteilung und ihre Sportart zu versorgen, damit ich weiter für unseren Siegburger TV in der Pressearbeit tätig sein kann, denn schließlich hat es sich doch gezeigt, daß durch eine bessere Öffentlichkeitsarbeit das Interesse an unserem Verein geweckt werden kann. Ich darf mich aber auch an dieser Stelle bei allen bedanken, die mich in dieser Hinsicht unterstützt haben.

Für das kommende Jahr wünsche ich allen Aktiven sportlichen Erfolg und darüber hinaus allen Vereinsmitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im Neuen Jahr.

Heinz Siebertz
Presse- und Werbewart

Totengedenken

Wir betrauern das Hinscheiden unserer Mitglieder

Baptist Krebs
Peter Böckem
Franz Jordan
Dr. Josef Müller

Wir werden unseren verdienstvollen Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren.

DRUCKSACHEN FÜR JEDEN ZWECK

Prospekte und Kataloge, ein- und mehrfarbig

Rechnungs- und Auftragssätze
mit Kohlepapier und selbstschreibend

Geschäftsdrucksachen und Blocks aller Art

Beratung — Entwürfe

DAEMISCH MOHR GmbH
Offsetdruckerei

Lindenstraße 78, 5200 Siegburg, Tel. 6 10 45

Fordern Sie unverbindlichen Besuch an

Wir gratulieren unseren Mitgliedern

Wir gratulieren allen STVern, die im abgelaufenen Jahr ein persönliches Fest feierten oder ein Jubiläum begingen, sehr herzlich.

Ganz besonders herzlich gratulieren wir den nachfolgenden Mitgliedern zum Geburtstag:

Hans Kastenholz	87 Jahre	Josef Dörr	73 Jahre
Georg Jegotka	85 Jahre	Ralph Schmidt	73 Jahre
Adolf Marenbach	83 Jahre	Alfred Schulze	73 Jahre
Alfred Knebel	82 Jahre	Fritz Bender	72 Jahre
Karl Schoen	80 Jahre	Dr. Hans Depireux	72 Jahre
Ernst Sträßer	80 Jahre	Heinrich Emons	72 Jahre
Hans Lohmar	79 Jahre	Hans Finger	72 Jahre
Josef Böckem	77 Jahre	Josef Klein	72 Jahre
Karl Lehmacher	77 Jahre	Willi Krieger	72 Jahre
Hans Rehse	77 Jahre	Karl Hagedorn	71 Jahre
Karl Rothe	77 Jahre	Heinrich Hundhausen	71 Jahre
Hans Cremer	76 Jahre	Heinrich Landsberg	71 Jahre
Ernst Sünner	75 Jahre	Johann Engels	70 Jahre
Fritz Teusch	75 Jahre	Franz Flögerhöfer	70 Jahre
Erich Hilbich	74 Jahre	Werner Fuchs	70 Jahre
Heinrich Lersch	74 Jahre	Maria Köhler	70 Jahre
Ambrosius Leyendecker	74 Jahre	Otto Lüghausen	70 Jahre
Friedrich Niederquell	74 Jahre	Willi Rath	70 Jahre

Allen aktiven Sportlern aus den 12 Abteilungen des Siegburger Turnvereins, die im abgelaufenen Jahr sportliche Erfolge für unseren Verein erzielten, gratulieren wir ebenfalls sehr herzlich und wünschen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

KÜCHENSTUDIO

BERNHARD Schmitz

Werkstatt für Restaurierung und Aufarbeitung von Möbel

5200 Siegburg - Frankfurter Str. 53 - Telefon 0 22 41 / 5 13 75

Leichtathletik-Abteilung

In diesem Jahr konnten von einigen unserer Leichtathleten bei verschiedenen Wettkämpfen ganz gute Plätze belegt werden. So erbrachte der Frühjahrswaldlauf in Much für uns folgende Ergebnisse: 1. Platz für Anja Stolz bei Schülerinnen B über 780 m in 2:48,4 Minuten. Thomas Krämer, Andreas Lauber und Susanne Bloemer waren jeweils 3,. in ihren Klassen. In der Männerklasse über 9700 m belegte Ernst Gust den 2. Platz. Da Gerd Krämer 6. und Peter Hempel 11. wurde, ging der Mannschaftssieg erstmals wieder an den STV.

Die ersten Bahnwettkämpfe begannen auch vielversprechend für Thomas Krämer. Er verbesserte den Vereinsrekord über 800 m der männl. Jugend B aus dem Jahre 1960 von 2:13,5 Min. auf 2:13.0 Min. Wahrscheinlich erleben wir im nächsten Jahr noch eine Verbesserung.

Eine Woche später konnte er auch seine 1000 m Zeit um 18 sek. auf 2:58,1 Min. verbessern. Heike Rohn lief 100 m in guten 12,9 sek. Sie ist damit auch Mitinhaberin des Vereinsrekords. Im Weitsprung schaffte sie 4,47 m.

Bei den Schülerinnen A lief Susanne Bloemer 100 m in 13,3 sek.

Bei den Kreismeisterschaften der Schüler und Schülerinnen A und B in Bonn wurde Ralf Heiermann 2. im Speerwerfen mit 40.07 m. Im Kugelstoßen wurde er mit 9.70 nur 6.

Jörg Ludwig kam über 100 m mit 12,9 sec. in den B-Endlauf. Hier wurde er 4. Ein gutes Rennen lief über 1000 m in der Schüler A-Klasse Michael Hecker. Im spannenden Endkampf überholte er auf der Zielgeraden eine 4-er Läufergruppe und kam mit 2:55,2 Min. auf den 3. Platz. Eine Woche später lief er in Neunkirchen sein erstes 2000 m Rennen. Mit 6:52,2 Min. wurde er Sieger für den STV.

Nach längerer Pause veranstalteten wir wieder einmal eine Vereinsmeisterschaft für Leichtathleten. Es waren ideale Bedingungen bei schönem Wetter im Siegburger Stadion. Leider war die Beteiligung aus den anderen Abteilungen des STV fast Null. Wir hätte uns da mehr Interesse gewünscht, was der Leichtathletik-Abt. bestimmt geholfen hätte. So haben wir zusammen mit dem TV Much diese Meisterschaft abgewickelt. Mit ca. 80 Teilnehmern wurde es sogar interessant und die rund 20-30 Zuschauer kamen sogar auf ihre Kosten.

Es mußte ein 4-Kampf absolviert werden, der aus Sprint, Sprung, Kugelstoßen und Langlauf bestand. Das beste Ergebnis erzielte wohl Jörg Ludwig über 100 m der Schüler A mit 12,4 sec. Spannend war auch der 1000 m Lauf der zusammen gestarteten Schüler A und Jugend B. Thomas Krämer wurde mit 2:55,1 knapper Sieger vor Michael Hecker mit 2:55,7 Min. Die Vereinsmeister: Männer, 100 m, Weitsprung, Vierkampf: Gerd Krämer, Kugelstoßen: Willi Siemers, 5000 m: Ernst Gust, Frauen 100 m, Weitsprung, Kugelstoßen, Dreikampf: Brunhilde Gust, weibl. Jugend B, 100 m, Weitsprung, Kugelstoßen, 800 m: Heike Rohn, Schülerinnen A, Vierkampf: Monika Henseler, Schülerinnen B, Vierkampf, Anja Stolz, Schülerinnen C, Vierkampf: Heike Simers, männl. Jugend B 100 m, Weitsprung: Markus Wehmeyer, 1000 m, Kugelstoßen, Vierkampf: Thomas Krämer, Schüler A, 100 m: Jörg Lud-

wig, Weitsprung, Kugelstoßen, Vierkampf: Ralf Heiermann, 1000 m: Michael Hecker, Schüler B, Vierkampf: Andreas Lauber, Schüler C, Vierkampf: Thomas Lauber.

Leider hatten wir auch Mißhelligkeiten. So konnte der lange abgesprochene Grillabend nicht auf unserem Platz stattfinden, da der Vereinswirt den Platz später nochmals einer anderen Gruppe zugesagt hatte. Wir standen mit unseren Gästen, den bereits eingekauften Steaks, Koteletts und Würstchen mit einem dummen Gesicht im Regen. Bei Freunden kamen wir dann im Keller unter. So wurde es zwar spät, bis die nun hungerigen Mägen etwas zu essen bekamen, aber zuletzt war es noch ganz gemütlich.

Auch mit unserer Halle für das Wintertraining hat es, wie schon im Vorjahr nicht geklappt. Nur konnte man die Schuld da noch der Stadt geben. In diesem Jahr liegt die Einteilung der Hallen allerdings bei unserem Verein und hier muß ich sagen, daß trotz der mir zugesagten Halle und Zeit diese nun anstatt von den Boxern mit einer anderen Abt. belegt ist.

So hilft man den Leichtathleten unseres STV nicht.

Richard Uedelhoven
Leichtathletik-Obmann

Nicht nur neue – auch
geprüfte, gepflegte GEBRAUCHTWAGEN
vieler Fabrikate finden Sie bei uns.

Ihr V.A.G-PARTNER.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

G. Rudolf SEILER

Luisenstraße 92-98
5200 Siegburg
Ruf 62090 u. 63080

Fußballabteilung

Unser Vorsitzender Heinrich Wolter hat in seinem Grußwort zu den Vereinsnachrichten 1978 von den Wellenbewegungen des Meeres gesprochen. Wie von ihm dann weiter ausgeführt, ist auch ein Sportverein diesen Gesetzen des Auf und Ab unterworfen. Zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Berichtes für die Fußballabteilung sind die Wellenbewegungen stark durchgezogen, d. h. im Klartext gesprochen, daß unsere 1. Seniorenmannschaft den letzten Tabellenplatz in der Kreisliga A zur Zeit inne hat. Aber es soll ja ein Jahresbericht für das abgelaufene Jahr sein, und so möchte ich die Gedanken zurückführen in das Spieljahr 1978/79. Wie bereits in den Vereinsnachrichten des Jahres 1978 ausgeführt, hegten der Vorstand und auch die Spieler den stillen Wunsch nach einem vorderen Platz in der Tabelle.

Der Beginn der Saison hatte sich auch gut angelassen, jedoch durch den langen Winter und die damit verbundene Spielpause geriet die 1. Mannschaft aus dem Spielrhythmus und so wurde in der Saison 1978/79 „nur" ein Mittelplatz erreicht. Die A-Reserve konnte sich in der Kreisliga B ebenfalls einen Mittelplatz erkämpfen, jedoch machte sich in dieser Mannschaft das hohe Durchschnittsalter der Aktiven bereits bemerkbar, wozu noch später in diesem Bericht etwas zu zusagen ist.

Die Reserve B-Mannschaft, die durch die veränderte Staffeleinteilung nach der Saison 77/78 als Tabellenzweiter in die Kreisliga B aufgestiegen war, konnte sich in der Saison 78/79 nicht in der Gruppe behaupten und mußte in der jetzt laufenden Saison wieder zurück zur Kreisliga C.

Der verantwortliche Trainer Horst Niessen, für die Seniorenmannschaften, hatte den Abteilungsvorstand bereits Anfang 1979 davon unterrichtet, daß er mit dem Ende der Saison 78/79 nicht mehr als Trainer fungieren könne. Trainer Horst Niessen hat in den zurückliegenden Jahren nicht nur die Seniorenmannschaft trainiert, sondern auch die 1. Seniorenmannschaft optimal betreut. Der Abteilungsvorstand und die Aktiven der Fußballabteilung haben bedauert, daß Horst Niessen seine Arbeit aus beruflichen Gründen nicht fortsetzen konnte. Jedoch steht er nach wie vor der Abteilung als erfahrener Spieler und als Jugendbetreuer zur Verfügung. Auch an dieser Stelle möchte ich Horst Niessen, im Namen des Abteilungsvorstandes, für seine geleistete Arbeit in den zurückliegenden Jahren recht herzlich danken.

Der Abteilungsvorstand stand nun vor dem Problem einen entsprechenden Übungsleiter für seine Seniorenmannschaften zu verpflichten. Hierbei mußte berücksichtigt werden, daß der „neue Mann" die einmal begonnene Arbeit fortsetzen, und darüberhinaus für den entsprechenden bescheidenen Salair bereit war, für den STV zu arbeiten. Nach einigen Gesprächen mit verschiedenen Übungsleitern konnte der Abteilungsvorstand mit Willi Strauß „handelseinig" werden und ihn für die Saison 1979/80 verpflichten.

Zu Beginn der neuen Saison wurde neben den bestehenden Turnierverpflichtungen in verschiedenen Testspielen von Seiten des neuen Trainers versucht, eine optimale Mischung für eine spielstarke, erste Seniorenmannschaft zu finden.

Die letzten Testergebnisse ließen auch einiges für die neue Saison erwarten. Wie Sie an den nachfolgenden Ergebnissen bis dato feststellen können, sind jedoch diese Erwartungen nicht erfüllt worden. Es gibt sicherlich eine Menge von Ereignissen, die zu dieser Talfahrt beigetragen haben. Jedoch würde es den Rahmen dieses Berichtes sprechen, wenn man hier jetzt analysieren, und dann wiederum weitere Unruhe in die Reihen der Aktiven tragen würde. Ich möchte mich an dieser Stelle nur darauf beschränken festzustellen, daß der Abteilungsvorstand uneingeschränktes Vertrauen in Trainer Willi Strauß setzt, und darüberhinaus in der jungen Mannschaft selbst soviel Substanz sieht, das den derzeitigen Tabellenstand nicht richtig wiedergibt. In verschiedenen Gesprächen mit den Aktiven und in einer Sondersitzung, nicht „Krisensitzung", ist versucht worden, durch eine gradlinig angelegte Konzeption aus der Talsohle herauszukommen. Die kommenden Ergebnisse in der Saison werden hoffentlich dies bestätigen.

In einer ähnlichen miesen Situation steckt die Reserve A-Mannschaft in der Kreisliga B. Jedoch hier scheint, wie bereits eingangs erwähnt, der hohe Altersdurchschnitt der Spieler und die falsche Einstellung einiger jüngerer Spieler den Ausschlag für den schlechten Tabellenplatz zu geben. Die letzten Ergebnisse haben jedoch auch hier schon gezeigt, daß die Mannschaft sich gefestigt hat, und durchaus in der Lage ist, aus eigener Kraft den Klassenerhalt zu schaffen.

Die B-Reservemannschaft hat nach ihrem „Ausflug" in der Saison 78/79 in der höheren Spielklasse B wieder jetzt einen vorderen Platz in der Kreisliga C eingenommen. Es zeigt sich innerhalb dieser Mannschaft, daß die spielerische Linie für die Kreisliga C angelegt ist und vor allen Dingen sollte nicht vergessen werden, daß das Fußballspielen immer noch „das schönste Hobby der Welt" bleiben soll.
Ihrem Ruf „ein geselliger Verein" zu sein, ist die Fußballabteilung auch in diesem Jahre wieder treu geblieben. Neben den vielen Feten und Siegesfeiern in den einzelnen Mannschaften und Mannschaftsteilen, hatte die Abteilung ihre große Gemeinschaftsveranstaltung am 17. August 1979 vor dem Clubheim auf dem STV-Platz. Vor dem geselligen Teil gab es ein Fußballmatch zwischen der Aufstiegsmannschaft von 1973 und der heutigen ersten Mannschaft. Das Ergebnis spielte eine Nebensache, vielmehr war der sportliche Geist vorherrschend. Zum geselligen Teil war ein riesiges kaltes Büfett mit „warmer Beilage" sowie etliche Zapfstellen mit Gerstensaft aufgebaut worden.

Zum 3. Mal veranstalteten die Alten Herren in diesem Jahr das Turnier über eine Woche, um den Willi-Krieger-Wanderpokal, welches sich bereits einen festen Platz in den vielen Turnierwochen im Siegkreis erobert hat. Nachdem im 1. und 2. Jahr die AH-Mannschaft vom. VfR Hangelar Turniersieger geworden war, siegte in diesem Jahr der VfB Troisdorf und ist damit Pokalverteidiger im Turnier 1980, welches in der Zeit vom 2. bis 9. August 1980 veranstaltet wird. In dieses Turnier war ein Jugendturnier für A-Jugend- und B-Jugend-Mannschaften eingebettet. Die Turnierpreise hatten die Alten Herren des STV für die Jugend gestiftet.

Leider konnte in diesem Jahre der Wunsch nach einer Flutlichtanlage aus vielen Gründen (Finanzierung, Eigenleistung, Aufstellung etc.) noch nicht verwirklicht werden. Jedoch dürfte dies nach wie vor der Wunsch Nr. 1 der Aktiven der Fußballabteilung sein.

Hier nun die bisherigen Ergebnisse der laufenden Saison 1979/80

26.8.1979	STV I	— TUS Mondorf	1:2
	STV RA	— TUS Buisdorf	1:1
	RW Hütte RA	— STV RB	0:2
2.9.1979	Neunkirchen	— STV I	1:2
	Lohmar RA	— STV RA	3:0
	STV RB	— VfB Troisdorf R	2:3
9.9.1979	STV I	— Hurst/Rosbach	2:1
	STV RA	— SSV Happerschoß	0:3
	Lohmar RB	— STV RB	2:1
16.9.1979	SV Wahlscheid	— STV I	1:0
	Spich R	— STV RA	9:1
	STV RB	— Inter Troisdorf	4:1
23.9.1979	STV I	— TUS Much	1:2
	STV RA	— SC Uckerath	3:1
	Wahlscheid R	— STV RB	1:4
30.9.1979	TUS Oberpleis	— STV I	3:1
	FC Geistingen	— STV RA	0:0
	FS Sieglar RB	— STV RB	1:0
7.10.1979	STV I	— TUS 07 Oberlar	0:1
	STV RA	— Hennef RA	2:5
	Kaldauen R	— STV RB	3:3
14.10.1979	FC Dattenfeld	— STV I	1:1
	BSV Roleber	— STV RA	6:0
	STV RB	— Sgb.-Wolsdorf R	1:3
21.10.1979	STV I	— FC Rheidt	1:2
	STV RA	— FC Dollendorf	0:2
	Hangelar R	— STV RB	2:3
28.10.1979	TUS Seelscheid	— STV I	1:0
	ASV St. Augustin	— STV RA	1:0
	STV RB	— Buisdorf RA	2:3
4.11.1979	STV I	— SV Eitorf	0:3
	STV RA	— TV Rott	1:1
	BSC Troisdorf	— STV RB	4:1
11.11.1979	SV Leuscheid	— STV I	3:3
	FV Oberkassel	— STV RA	1:0
	STV RB	— TUS Birk RB	2:0
18.11.1979	SF Aegidienberg	— STV I	3:2
	STV RA	— spielfrei	
	Eschmar RB	— STV RB	2:0

Zum Abschluß möchte ich der Hoffnung Ausdruck verleihen, daß es allen Mannschaften, insbesondere der 1. Seniorenmannschaft, gelingen möge, einen guten Tabellenplatz in der laufenden Saison zu belegen.

Dieser Bericht wäre unvollständig, wenn man nicht unseren Schiedsrichtern, Clemens Bruch, Werner Hohmann, Josef Schiefen und Klaus Unteroberdörster herzlich dafür danken würde, daß sie ein weiteres Jahr als Schiedsrichter für den STV „gepfiffen" haben. Ein weiterer Dank gilt allen Sportfreunden in der Fußballabteilung und heute hier einmal besonders unserem unermüdlichen Platzkassierer Willi Voges, für die geleistete Arbeit. Weiterhin möchte ich unserem Jugendleiter Gerd Klein mit seiner Mannschaft für die geleistete Arbeit in der Jugendabteilung danken. In den Dank schließe ich auch alle meine Vorstandskollegen ein.

Den Fußballern im STV und allen Mitgliedern des Gesamtvereins wünsche ich bereits an dieser Stelle ein gnadenreiches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 1980 bei bester Gesundheit.

Hans-Peter Fuchs
Geschäftsführer

Trainingszeiten der Fußballer im Winterhalbjahr:

Mittwoch von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr Turnhalle Siegburg-Alleestraße
Donnerstag von 17.00 bis 20.00 Uhr Turnhalle Siegburg-Alleestraße

Ansonsten finden die Trainingsstunden auch weiterhin dienstags-donnerstags ab 17.30 Uhr auf unserer Platzanlage statt.

Die feine Konditorei

das gemütliche Cafe

Sauerborn

Inhaber Joh. M. Neuenhöfer

Kaiserstraße 50 - 5200 Siegburg

Telefon 0 22 41 / 6 29 10

Jahresbericht der Fußballjugend

Die C-Jugend machte Ferien im französischen Olympiazentrum in Vittel

Nachdem wir im Vorjahr noch 6 Mannschaften stellen konnten, waren es in der Saison 1978/79 nur vier. Es war uns einfach nicht möglich, eine A-Jugendmannschaft zu formieren. Die meisten Jungens waren in die Seniorenabteilung aufgerückt und die B-Jugendspieler reichten nicht aus, um die Lücke zu schließen. Außerdem stand auch kein Übungsleiter zur Verfügung. Die D-Jugend konnte nur noch mit einer ELF antreten, da der Kreisjugendausschuß eine Siebener-Mannschaft nicht mehr zuließ.

Unsere B-Jugend, die einige Jahre schlecht abgeschnitten hatte, steigerte sich Dank der guten Arbeit von Armin Maylahn und der Betreuung durch Paul Wischerath. Sie trat aus ihrem Schattendasein heraus und belegte einen sehr guten 2. Platz.

Die C-Jugend spielte mit unterschiedlichem Erfolg und stand am Ende der Meisterschaft an 5. Stelle, war jedoch nur ein Punkt vom Tabellenzweiten entfernt. Helmut Groen und Jürgen Schäfer trainierten und betreuten die Mannschaft. Großes Glück war der C-Jugend im Dezember 1978 beschieden. Sie war eine der beiden Mannschaften des Kreises Sieg, die ausgelost wurden, für eine Woche im französischen Olympiazentrum die Ferien zu verbringen. Am 21. Juli 1979 fuhr dann die Mannschaft, mit drei weiteren Teams vom FV Mittelrhein, von Köln aus nach Vittel. In den waldreichen Vogesen liegt Vittel, daß sich als Kur- und Badestadt einen Namen gemacht hat und durch das Heilwasser „Eau de Vittel" weltberühmt wurde. In der herrlichen Sportschule „Centre pre olympique" war es den Jungen gestattet, alle Sportanlagen zu benutzen. Neben Hallenfußball wurde Tennis und Tischtennis gespielt. In den beiden Schwimmbecken konnten die Jungens ihre Schwimmkünste zeigen. Beim Training einer Züricher Fechtschule und bei den französischen Bezirksmeisterschaften der Schwimmer wurde zugeschaut. Ein Rad- und einige Pferderennen sorgten für Abwechslung. In einem Fußballturnier belegte unsere C-Jugend gemeinsam mit dem SV Brachelen den 2. Platz, unterlag jedoch beim entscheidenden Elfmeterschießen. Auch der Abfüllbetrieb des Vittel-Wassers wurde besichtigt, in dem jeden Tag 3,5 Millionen Flaschen Mineralwasser und Limonade abgefüllt werden. Bei herrlichem Ferienwetter, guter Unterbringung, bester Verpflegung und mit viel Sport verbrachten die Jungens eine Woche in Frankreich, an die sie gerne zurückdenken.

Unsere D-Jugend hatte es unter Führung von Bernd Mombauer und Ralf Pützstück geschafft, in die Sondergruppe aufzusteigen. Leider wurde das Ziel, ein guter Mittelplatz, nicht erreicht. Es gab nur zwei Siege und sechsmal trennte man sich 1:1, sodaß die Mannschaft als Vorletzter wieder absteigen mußte. Im Kreispokal schied man in der 3. Runde mit 0:1 in Spich aus. Im Mai reiste die D-Jugend in den Kreis Jülich und nahm in Titz an einem Turnier teil, in dem die Jungens Dritter wurden. Den größten Erfolg verbuchte die Mannschaft, in der auch ein Mädchen spielt, beim Turnier von RW Hütte. Nach Siegen über Rath-Heumar und Oberlar besiegte die Elf im Endspiel die Jungens von Gebäudereiniger Köln mit 1:0 und erhielt den Siegerpokal. Am Ende der Saison beteiligte sich die neue D-Jugend, unter dem Trainer Manfred Linden, wieder an der Aufstiegsrunde zur Sondergruppe. Nach 3 Siegen über Eitorf, Oberkassel und Hütte war der Sprung ins Oberhaus wieder geschafft.

Die erfolgreichste Mannschaft unserer Jugendabteilung war die E-Jugend. Obwohl die Jungens und ein Mädchen nach der 1. Serie schon mit vier Punkten Vorsprung führten, wurden sie durch krankheitsbedingte Ausfälle noch von RW Hütte eingeholt. Es kam zu einem mitreißenden Entscheidungsspiel, das unsere Mannschaft mit 4:0 klar für sich entscheiden konnte. In 18 Spielen hatten die jüngsten Fußballer ein Torverhältnis von 108:19 erzielt. Der höchste Sieg war 19:0. Bei den Hallenturnieren des SSV 04 und Buisdorf belegte die Mannschaft den 4. bzw. 5. Platz. Beim Hallenkreispokalturnier überstand das Team zwei Runden und verfehlte mit dem 3. Platz im dritten Turnier knapp den Einzug in die Finalrunde. Das Turnier von RW Hütte bescherte uns einen weiteren Erfolg. Im Spiel um den 3. Platz besiegten wir den SV Wahn mit 1:0.

Zum Abschluß der Saison fuhren unsere D- und E-Jugendspieler mit ihren Trainern und Betreuern zum letzten Bundesligaspiel des 1. FC Köln gegen Hertha BSC Berlin. Durch Vermittlung von Wolfgang Overath hatten wir 30 Freikarten für dieses Spiel erhalten.

Allen Übungsleitern und Betreuern, die sich ständig für die Jugendlichen aufopferungsvoll einsetzen und den Vätern, die die Spieler zu den Auswärtsspielen befördern, sage ich hiermit ein herzliches Dankeschön.

Gerd Klein
Jugendleiter

Trainingszeiten

E-Jugend (bis 10 Jahre)	mittwochs	16.30 bis 18.00 Uhr
D-Jugend (10 bis 12 Jahre)	donnerstags	16.30 bis 18.00 Uhr
C-Jugend (12 bis 14 Jahre)	dienstags	16.30 bis 18.00 Uhr
B-Jugend (14 bis 16 Jahre)	mittwochs	17.30 bis 19.00 Uhr
A-Jugend (16 bis 18 Jahre)	dienstags	18.00 bis 20.00 Uhr

ÜBER

100

JAHRE

Franz Limbach & Sohn

Kiesbaggerei

521 Troisdorf-Eschmar

Büro: Rheidter Straße 12 – Ruf: 4 17 36

– Zuschlagstoffe für sämtliche Betonsorten –

Die Volleyballabteilung weiterhin im Aufwärtstrend!

Die Damenmannschaft der Volleyballabteilung hat den ersehnten Aufstieg in die Kreisliga Sieg geschafft! An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch den beteiligten Spielerinnen und ihrer Trainerin Elke Braschoß.

Nach nur zwei verlorenen Spielen und einem 2. Tabellenplatz 1978/79 nahm die Mannschaft an der Aufstiegsrunde zur Kreisliga teil und konnte sich so für die nächsthöhere Klasse qualifizieren. Für die laufende Saison 1979/80 geht es nun darum, sich in dieser Spielklasse zu behaupten. Ich glaube, daß sie einen guten Mittelplatz erreichen kann, da sich die Mannschaft durch Zugänge guter Spielerinnen verstärkt hat. Mit Doris Kratzke konnte eine erfahrene Spielertrainerin für diese nicht leichte Aufgabe verpflichtet werden.
Die Aufbauarbeit bei den Herren ist soweit fortgeschritten, daß für 1979/80 wieder eine Mannschaft zur Verfügung steht. Sie besteht zum großen Teil aus Jugendspielern, die zunächst einige Erfahrungen sammeln werden. Als Erfolg wäre bereits zu werten, wenn man durch das eine oder andere gewonnene Spiel nicht auf dem letzten Tabllenplatz landen wird. Ich wünsche den Spielern, die mit großem Elan an ihre schwere Aufgabe herangehen, hierzu viel Erfolg!

In letzter Minute entschloß man sich bei den Damen und Herren, die als gemischte Gruppe bereits eifrig trainierten dazu, eine Mixed-Mannschaft für die Meisterschaftsrunde anzumelden. Bleibt zu hoffen, daß den amtierenden Stadtmeistern auch hier der Erfolg treu bleibt. Für den Siegburger TV kämpfen nun drei Volleyballmannschaften um Meisterehren.

Allen Spielerinnen und Spielern wünsche ich auch für das kommende Jahr, daß sie ihre sportlichen Ziele erreichen, sowie beste Gesundheit und weiterhin alles Gute.

Manfred Christmann

Trainingszeiten der Volleyballabteilung in der Turnhalle des Gymnasiums Zeithstraße:

Damenmannschaft:	Di.	20.00 bis 22.00 Uhr, Doris Kratzke
	Do.	18.30 bis 20.00 Uhr, Elke Braschoß
Herrenmannschaft:	Di.	18.00 bis 20.00 Uhr, Manfred Christmann
	Fr.	18.30 bis 20.00 Uhr, Manfred Christmann
Hobby-Mixed:	Fr.	20.00 bis 22.00 Uhr, Siegfried Klingbeil

Mosaik-Wand- und Bodenfliesen
— Klinker - Platten —
Karl Michaelis
Fliesenlegermeister
SIEGBURG
Am Brungshof - Ruf 6 37 73

Tennisabteilung „Am Grafenkreuz"

Liebe Abteilungsmitglieder,

als Obmann der Tennisabteilung freue ich mich, daß wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken können.

Nachdem im November 1978 unsere Gründungsversammlung stattgefunden hatte — die Abteilung wies zu diesem Zeitpunkt schon 180 Mitglieder auf — war ein fester Grundstock für ein weiteres Gedeihen des Tennissports im Siegburger Turnverein gelegt.

Weil zu einem Tennisverein ja auch Tennisplätze gehören, mußte nun sofort mit der Planung begonnen werden. Durch aufopferungsvolle Arbeit unseres Architekten Herrn Berkemeyer, gelang es, die Anträge und Pläne für unsere Tennisfreianlage schon Anfang Dezember bei den zuständigen Stellen einzureichen.

Nach langem Warten war es dann im Juli dieses Jahres soweit, daß wir von den Behörden grünes Licht zum Bau unserer Anlage erhielten. Am 15. September setzten sich die ersten Maschinen zur Planierung des Geländes in Bewegung. Am 15. September wurde mit großer Beteiligung der Mitglieder der erste Spatenstich gefeiert. Diese Beteiligung wünsche ich mir auch für alle weiteren Feste unserer Abteilung, denn Sie alle sollten durch Ihren persönlichen Einsatz zum Gelingen unserer Abteilung beitragen. Eine so junge Abteilung wie wir sind, ist auf jede gutgemeinte und tatkräftige Hilfe angewiesen.

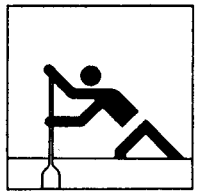
Um meinen Jahresbericht zu vervollständigen, möchte ich es nicht versäumen, zwei Veranstaltungen der Abteilung zu erwähnen. Dies war zum einen unser Frühlingsfest im Bootshaus an der Wahnbachtalstraße, an dem 120 Mitglieder und Gäste teilnahmen, die dieses Fest sicherlich in guter Erinnerung behalten werden. Weiter organisierte unser Sportwart Mario Limbach für den 26.5.79 ein Schleifchenturnier auf der Tennisanlage der Familie Schneider. Etwa 50-60 Mitglieder hatte sich eingefunden, um sich in sportlichem Wettkampf zu messen. Begünstigt durch das gute Wetter saßen alle Beteiligten bis zum späten Abend bei Bier, Würstchen und Apfelkorn zusammen.

Erwähnen möchte ich noch unseren Jugendwart Gerd Kannengießer, der mit großer Aufopferung das Training unserer jugendlichen Mitglieder leitete.

Einen schöneren Abschluß für meinen Jahresbericht könnte ich mir nicht vorstellen, als daß ich Ihnen mitteilen kann, daß wir im Frühjahr 1980 unsere Freiplätze in Betrieb nehmen können. Ich will hoffen, daß Sie dann mit großer Begeisterung und viel Freude die Tennisschläger „Am Grafenkreuz" schwingen werden.

Allen Mitgliedern wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 1980.

Johannes Neuenhöfer



Kanu- und Ski-Abteilung

Kanusport

Mit einer Rekordbeteiligung von 560 Teilnehmern übertraf das dritte Kanu-Abfahrtsrennen um die „Siegburger Schnelle", das am 24. und 25. März 79 durchgeführt wurde, alle Erwartungen. Präzise Vorbereitungen und gute Organisation ließen bei allen Beteiligten keine Wünsche offen. Der Vizelandrat Becker, der Ehrenvorsitzende des STV Otto Lüghausen, der 1. Vorsitzende Heinrich Wolter und der Geschäftsführer Heinz Fischer nahmen die Ehrung der Sieger in würdigem Rahmen vor. Die „Schnelle" gewann der Sieger der mit 106 Teilnehmern stärksten Gruppe der männlichen Jugend K I. Am 19. und 20. April 1980, gemäß dem Wettkampfprogramm des Deutschen Kanuverbandes, wird die vierte „Siegburger Schnelle" ausgefahren werden.

Unsere Kanusportler konnten an die Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfen und viele gute Plazierungen für den STV herausfahren. Hervorragend war der 2. Platz bei den Deutschen Schüler-Meisterschaften durch Raphaele Reinicke, die auch in den NRW-Kader aufgenommen wurde, sowie der dritte Platz im C I AK I bei den Deutschen Wildwasser-Meisterschaften durch Erwin Johnen. Aber auch die anderen Aktiven schlugen sich beachtlich. Bei den besuchten Abfahrtsrennen konnten insgesamt neun erste Plätze, zwölf zweite Plätze und dreizehn dritte Plätze neben zahlreichen weiteren guten Plazierungen belegt werden. Trainingsfleiß der Aktiven und gutes Bootsmaterial machten das möglich.

Aber auch unsere Wanderfahrer waren eifrig und legten in diesem Jahr mit insgesamt 26.535 km rund 2.000 km mehr zurück als im Vorjahr. Damit wurde der sich schon im Vorjahr abzeichnende Aufwärtstrend deutlich bestätigt. Auf insgesamt 74 Flüssen im In- und Ausland waren unsere Kanuten zu finden. Dabei bestätigten einige ihr Können auf härtestem alpinen Wildwasser, andere fanden Ruhe und Erholung auf heimischen Flüssen.

Durch die einzigartige Pegelliste von Wanderwart Adolf Reuter konnten oft und gezielt die „knackigen Eifelbäche" befahren werden, deren Befahrung durch schnell ablaufendes Wasser bisher in diesem Rahmen nicht möglich war.

Die traditionelle Pfingstfahrt führte diesmal wieder nach Diebach in Luxemburg an die Sauer. Die beliebte Gemeinschaftsfahrt erfreute sich wieder guter Beteiligung. Die Bootsfahrten auf Sauer und Our wurden bei sehr guten Wasserständen für viele Mitglieder zum Vergnügen.

Auch die von Wanderwart Adolf Reuter ausgeschriebene Gemeinschaftsfahrt zum Rhein war ein voller Erfolg. Beim KC Unkel zelteten nicht weniger als 40 unserer Kanuten, die in mehreren Siebener-Canadiern den Rhein befuhren.

Kurt Soyka, der schon seit Jahren die Liste der aktivsten Wanderfahrer anführt, errang 1979 einmal mehr den Abteilungs-Wanderpreis.

Zuversichtlich stimmt uns die große Zahl der jugendlichen Kanusportler. Die Judendwarte Ferdi Kochems und Detlef Kernke führten eine Reihe von Jugendfahrten durch und steigerten das fahrerische Können durch Übungsfahrten, zum Beispiel zum „Wiesenwehr" an der Erft, erheblich. Die im sonnigen Oktober durchgeführte Herbst-Jugendfahrt sah die Früchte

Der Herren- und Knabenausstatter mit Maßatelier

büttgen

Markt 8-9 · 5200 Siegburg
Fußgängerzone

der geleisteten Arbeit: Zehn Jugendliche im Wildwasser auf Ötz, Isar, Inn, Loisach, Rißbach und Ammer.

Beim Kenterlehrgang, der jeden Montag im Lehrschwimmbecken der Schule „Innere Stadt" im Haufeld durchgeführt wird, konnten viele Kanuten die Technik der Eskimo-Rolle erlernen oder verbessern.

Als gesellschaftliche Veranstaltung der Kanu- und Ski-Abteilung war das Sommerfest auch in diesem Jahr nicht das, was viele aus früheren Jahren in Erinnerung haben. Obwohl Neptun mit Gefolge einen ausgezeichneten Vortrag bot, konnten bei Temperaturen von ca. 10° C die relativ wenigen Besucher zu keiner sommerlichen Stimmung finden.

Neben einigen Dia-Vorträgen, die von unseren Mitgliedern im Bootshaus gehalten wurden, machten zwei Filmabende von sich reden: Raymund Schoen zeigte einen WW-Film über Flüsse der Südalpen und Adolf Reuter arrangierte eine Filmvorführung über WW in Island.

Auch in diesem Jahr wurden die nötigen Instandsetzungsarbeiten am Bootshaus fortgesetzt. Die Bedachung wurde teilweise erneuert.

Das alles wäre nicht möglich gewesen, wenn nicht einige unserer Mitglieder — wie die meisten schon seit Jahren — unsere Anliegen unterstützten und tatkräftig zum Gelingen so mancher Veranstaltung beitragen würden. Wir danken herzlich.

Wir freuten uns alle, als wir anläßlich der Filmvorführung WW in Island unseren langjährigen Geschäftsführer Heinz Fischer im Bootshaus begrüßen konnten, der krankheitsbedingt pausieren mußte. Wir wünschen von Herzen alles Gute.

Gerd Kurscheid

MODEHAUS 2540

Limbach

SIEGBURG Kaiserstr. 42

Bericht der Fechtabteilung

Mit 35 aktiven Mitgliedern, die regelmäßig am Training teilnehmen, hat die Abteilung — gemessen an der Trainerkapazität — z.Zt. eine ideale Größenordnung.

Zu den vorhandenen Betreuern ist unser einige Jahre verschollener erfolgreicher Florett- und Degenfechter Josef Lehmler gestoßen, der sogar in diesem Jahr eine Übungsleiterausbildung mitmacht, um seinen Aufgaben besser gewachsen zu sein. Mit seinen beiden jugendlichen Assistenten Christoph Losem und Patrick Höller betreut er zunächst die 12-köpfige Nachwuchsgruppe, die Ende des Jahres in Bonn ihre Anfängerprüfung ablegen wird.

Die übrigen Fechter und Fechterinnen haben mit viel Begeisterung ein reichhaltiges Angebot von nahezu 30 Turnierveranstaltungen besucht, von denen wir im folgenden Bericht die wichtigsten kommentieren wollen.

Schüler

Alle fünf Nachwuchsfechter — Jakob Maetzel, Robert Walgarth, Guido Höck, Andreas Maetzel, Jutta Dechange — konnten sich auf ihrem ersten Aufstiegsturnier der Schüler Klasse 2 sicher für die Klasse 1 qualifizieren. Eine besonders gute Leistung bot Guido und belegte Platz 1.

Eine Woche später gings dann zur Schüler-Klasse 1, auf der immerhin von 9 Startern 6 die Qualifikation für die Landesmeisterschaften erreichten, Jakob Maetzel mit einem erfreulichen 3. Rang.

Hier wurde es dann natürlich schwer, ging es doch unter den Besten des Landes um die Fahrkarte zur „Deutschen". Im Damen -Florett schaffte dies so eben Ruth Jüsten mit Platz 12, während sich Patrick Höller im Degen in hervorragendem Stil den 3. Platz und damit die Bronzemedaille sichern konnte. Bei der Landesmeisterschaft der Jüngsten, die noch keine deutsche Meisterschaften kennen, belegte unser Benjamin Jakob Maetzel bei 24 Teilnehmern einen guten 11. Rang.

Die Deutsche Schülermeisterschaft in Tauberbischofsheim sah nur Patrick Höller am Start, da Ruth Jüsten verhindert war. Unter 72 Teilnehmern erreichte er die Runde der letzten 17 - 24 und konnte zufrieden sein.

Auf einen Jugend-Pokal-Turnier (Damen- und Herren-Florett) erkämpfte sich Ruth Jüsten einen guten 5. Platz, während Patrick Höller in einer sehr stark besetzten Vorendrunde nur knapp das Finale verpaßte.

Mit zwei Schülermannschaften trat der AFC Bonn in Siegburg an. Unsere Jungen und Mädchen gewannen sicher mit 15:5 bzw. 10:6, wobei Eva Jüsten, Patrick Höller und Guido Höck alle Kämpfe für sich entscheiden konnten.

Junioren

In Ergänzung zum Vorjahresbericht: Udo Haamann — seines Zeichens Junioren-Landesmeister — ging auf den „Deutschen" bereits in der Vorrunde baden. Auch so etwas kommt vor.

Die Anfängerklasse der Junioren — Junioren-Klasse 2 — sah unsere 3 Starter erfolgreich. Andreas Maetzel als 2., Guido Höck als 3. und Jutta Dechange als 6. stiegen in die Klasse 1 auf.

Auf der Junioren Klasse 1 erkämpften sich die Teilnahmeberechtigung an der Landesmeisterschaft: Im Herren-Florett Guido Höck (5.) und Andreas Maetzel (10.), im Degen Christoph Losem (4.). Als Angehöriger der Landessonderklasse von der Qualifikation befreit war Udo Haamann, während der erkrankte Patrick Höller leider auf einen Start verzichten mußte. Er hätte sicher beste Aussichten auf ein gutes Abschneiden bei den Landesmeisterschaften gehabt.

Einen sensationellen Erfolg errang Udo Haamann auf den Landesmeisterschaften in Dormagen, wiederholte er doch seinen Überraschungssieg vom Vorjahr und wurde **Junioren-Landesmeister im Degen.** Und dies, obwohl die Zahl gleichstarker Fechter aus den Leistungszentren des Rheinischen Fechterbundes keinen anderen Gedanken hatten, als seinen erneuten Sieg zu verhindern. Gegen seine kraftvoll-dynamische und technisch perfekte Fechtweise war an diesem Tag kein Kraut gewachsen. Gegen 2 Düsseldorfer, 2 Krefelder und 1 Bonner setzte er sich im Finale in überzeugender Manier mit hohen Siegen durch. Seinem Start auf den Deutschen Meisterschaften im Januar 1980, über die wir im nächsten Heft berichten werden, kann man mit Spannung entgegensehen. — Vorzeitig auf der Strecke blieben auf dieser Meisterschaft Christoph Losem, während die beiden Florett Startberechtigten wegen Krankheit nicht antreten konnten.

In diesem Jahr besuchten wir wieder einmal die Rheinischen Friesenkampfmeisterschaften in Geldern. Dieser Fünfkampf beinhaltet: Florett-Fechten, Schießen, Schwimmen, Laufen, Kugelstoßen. Ohne besondere Vorbereitung konnte man mit den Ergebnissen ganz zufrieden sein: 3. Platz und Bronzemedaille für Udo Haaman, Patrick Höller 4., Dirk Haamann 7., Andreas Maetzel 7. und Christoph Losem 8. der jeweiligen Altersklasse.

Das internationale „Montan-Turnier" in Duisburg erlebte im Degen einen gut aufgelegten Udo Haamann, der in diesem starken Feld auf Platz 4 kam, während Patrick Höller nur knapp den Einzug ins 6-er-Finale verpaßte.

Ein ähnliches Ergebnis gab es auf dem 1. Junioren-Degenturnier des Fechtclubs Zülpich: Udo Haamannn belegte bei 34 Startern den 3. Rang, Patrick Höller erreichte die Vorendrunde.

Wir reinigen wirklich alles!

Ganz gleich, ob Sie uns Ihre

Garderobe

auch Pelz- und Lederbekleidung

Teppiche

oder

Polstermöbel

anvertrauen.

Wir garantieren in jedem Falle eine meisterhafte Reinigung.

Das sind wir unserem guten Ruf schuldig.

Wir haben 20 Filialen und Annahmestellen

Chem. Reinigung FARBEREI Schulz SIEGBURG · MARKT

Eine befindet sich bestimmt in Ihrer Nähe

Über 75 JAHRE

H.-J. Brambach

Meisterbetrieb
Glas — Gebäude — Fenster
Büro- und Teppichbodenreinigung
SIEGBURG
Johannesstraße 19 a Ruf 6 26 15

Gutes Brot und leckeres Gebäck aus der Brot- und Feinbäckerei

Ernst Sünner

100 Jahre

Brot-Körbchen

SÜNNER

Kaiserstraße 20 - 5200 Siegburg

Aktive

= Fechter ab 20 Jahre, aber auch Jüngere sind startberechtigt.

Nachzutragen aus Dezember 1978 sind die Deutschen Senioren-Meisterschaften (für Fechter ab 38 Jahre) in Bad Dürkheim. Unsere alten Hasen schlugen sich im Degen ganz ausgezeichnet und erreichten beide in ihrer Altersklasse das Finale. Egon Nowoitnick (49) wurde 4. bei 25 Teilnehmern, Josef Lehmler belegte unter 40 Startern Rang 5.

Das Qualifikationsturnier der Leistungs-Klasse 1 bestanden gegen die überaus starke Konkurrenz aus dem Köln-Bonner Raum im Herren-Florett Josef Lehmler als 3. und Gerd Miebach als 4. Im Degen waren Udo Haamann auf Rang 4 und Josef Lehmler auf Rang 5 erfolgreich.

Keinen guten Tag erwischten diese Vier auf den Landesmeisterschaften. Alle schieden in der 1. Runde aus.

Im Degen-Mannschaftswettbewerb konnte sich die Siegburger Crew zwar mit einem sicheren 12:4-Sieg über Rheinbach für die Landesmeisterschaften qualifizieren, mußte sich dort aber den starken Vertretungen aus Bonn, Düsseldorf und Krefeld geschlagen geben.

Ganz bravourös schlugen sich die drei besten Siegburger Degenfechter Josef Lehmler, Dirk und Udo Haamann auf einem 3-er Degen-Mannschaftsturnier in Bochum. Sie besiegten alle 11 gegnerischen Mannschaften und wurden damit Turniersieger vor den favorisierten Krefeldern. Der Lohn für diese Schwerstarbeit - jeder mußte 33 Kämpfe an einem Tag absolvieren - waren drei wertvolle Elektro-Degen.

Auch das Hildener Klingen-Rendezvous sah die STV-er recht erfolgreich. Von 40 Teilnehmern kam Dirk Haamann wie im Vorjahr im Degen auf Platz 3, Josef Lehmler auf Platz 5, während Egon Nowoitnick immerhin noch unter den letzten 12 zu finden war. Im Florett belegte unser einziger Starter Josef Lehmler den 4. Rang.

Nicht so gut lief es auf dem mit 140 Mann sehr stark besetzten „Säubrenner"-Turnier in Wittlich, auf dem unsere 3 Teilnehmer in der Zwischenrunde ausschieden. Sie hatten allerdings noch eine Chance in der Trostrunde, die Josef Lehmler konsequent nutzte: Er wurde hier Dritter, Gerd Miebach kam unter die letzten zwölf.

Zum Abschluß stellen wir noch die soeben ermittelten Vereinsmeister vor:

Herren-Florett Schüler	Guido Höck
Herren-Florett Junioren	Udo Haamann
Herren-Florett Aktive	Josef Lehmler
Damen-Florett Schülerinnen	Ruth Jüsten
Degen Junioren	Udo Haamann
Degen Aktive	Josef Lehmler

Klaus Hamann
Abteilungsobmann

Training der Fechtabteilung:

Turnhalle der Kreisberufsschule, Siegburg-Zange

Montags:	19.00-21.30
Donnerstags:	19.00-22.00

FOTO DICKOPF
SIEGBURG
Bahnhofstraße 15 Telefon 0 22 41 / 6 23 26

Rasthaus
„ZUR ALTEN POSTSTRASSE"
Inhaber: Fritz Linden OHG

an der Autobahn Köln – Frankfurt/M.

SIEGBURG

Telefon 6 60 68 – 6 60 69

HOTEL – RESTAURANT - CAFÉ

Erstklassige Küche – Eigene Konditorei

Tag und Nacht geöffnet

Badminton Abteilung

Wenn man das Jahr 1978 als „Neubeginn" angesehen hat, so ist dieser im Jahr 1979 fortgesetzt worden. Insbesondere ist zu vermerken, daß zum erstenmal in der bald 25-jährigen Geschichte der Abteilung eine Schülermannschaft gemeldet wurde, so daß mit einer Jugend und 3 Seniorenmannschaften 5 Teams an der laufenden Meisterschaft 1979/80 teilnehmen. Leider sind diese Spiele oft mit großen Schwierigkeiten verbunden, da pro Mannschaft immer 2 PKW's zur Verfügung stehen müssen, die mehrmals sogar zu Spielen in die Siegener Gegend, ca. 100 km, fahren müssen.

Erfreulich ist der gute Besuch der Trainingsstunden, die den Betreuern und Trainern aber auch Schwierigkeiten bereiten, da die zur Verfügung stehenden Hallenstunden für ein Training, wie es sein müßte, nicht ausreichen. Alle Beteiligten hoffen aber auf eine Besserung!

Schüler

Die Schüler, seit ca. 1 Jahr von der Jugend getrennt und durch die Seniorenspieler H.D. Muth und G. Jedamski betreut, haben spielerisch gute Fortschritte zu verzeichnen und ihre Mannschaft konnte in der laufenden Meisterschaft schon schöne Erfolge verbuchen, wenn es auch nicht immer zum Gesamtsieg reichte. Wenn alle Beteiligten bei der „Stange" bleiben, wird der Badminton-Sport im STV immer präsent sein.

Die Clubmeisterschaft im letzten Jahr, die immer Ende eines Jahres ausgetragen wird, ergab bei sehr guter Beteiligung folgende Meister:
Jungen-Einzel: Udo Jedamski; Mädchen-Einzel: Ilona Cappel.

Jugend

Unsere Jugendmannschaft ist „Herbstmeister". Mit 14 : 0 Punkten steht sie einsam an der Spitze ihrer Gruppe und hat mit Glück und Können die Möglichkeit, den Gruppensieg zu erringen, was aber vor allem eine noch intensivere Trainingsarbeit erfordert. Auch die nicht an der Meisterschaft beteiligten Jugendlichen sind eifrig beim Training dabei und werden in Zukunft insbesondere den Stammspielerinnen sogar Konkurrenz machen. Den beiden Betreuern H. Malzahn und F. Brück bleibt es vorbehalten, das Beste aus dem vorhandenen Material zu machen, da diese Jugendlichen der Nachschub für die Senioren bedeuten.
Bei der Clubmeisterschaft wurde eine A- und eine B-Klasse ausgespielt.
Jungen-Einzel A: Berthold Reil; Mädchen-Einzel-A: Gudrun Reil; Jungen-Einzel-B: Michael Ziegert; Mädchen-Einzel-B: Gabi Reudenbach.

Senioren

Die Senioren starteten mit 3 Mannschaften in die Meisterschaft. Schwierigkeiten tauchten bei den Aufstellungen, bedingt durch Abgänge, immer wieder bei den Damen auf. Trotzdem sind die bisherigen Spielergebnisse zufriedenstellend. Die 1. Mannschaft belegt einen sehr guten Mittelplatz, während die 2. und 3. Mannschft bis zum Ende der Meisterschaft Möglichkeiten haben, gute Plätze im unteren Mittelfeld einzunehmen.

Aus der Jugend werden in Zukunft Spieler in die Seniorenmannschaft hineinwachsen, so daß eine Verjüngung geschaffen wird. Erste Erfahrung wurde mit 2 Jugendlichen in diesem Jahr gemacht. Erstmals der Jugend entwachsen, schlugen sie sich bisher gut. Was ihnen fehlt ist die Erfahrung, die man auch nur in Jahren bekommen kann und wenn weiter versucht wird sein spielerisches Können zu verbessern.

Bei den Turnieren im letzten Jahr konnte der im Vorjahr errungene Pokal in St. Katharinen verteidigt werden, während beim „Gentleman-Cup" in Bad Marienheide mit ersatzgeschwächter Mannschaft dies nicht möglich war. Dagegen belegten unsere Damen beim „Lady-Cup" am gleichen Tag den 2. Platz.

Die Clubmeisterschaften 1979 wurden zu einem Mammut-Turnier mit guten Spielen, wobei die nicht beteiligten Damen für das leiblichen Wohl der Beteiligten sorgten.

Herren-Einzel: Ulrich Fricke; Damen-Einzel: Waltraud Laukmann; Herren-Doppel: Fricke-Muth; Mixed: Jedamski-Rösner.

Fritz Brück, Abt.-Obmann

Training in der Turnhalle Nordschule Siegburg, Bambergstraße.

dienstags	18.00 bis 20.00 Uhr	Schüler
	20.00 bis 22.00 Uhr	Senioren
mittwochs	18.00 bis 20.00 Uhr	Jugend
donnerstags	20.00 bis 22.00 Uhr	Senioren

REINHARD Henrich

BAUSTOFF-ZENTRUM
EISEN - FLIESEN
FENSTER - TÜREN - ZARGEN
Lieferung und Montage von modernen Bauelementen
Ausführung von Fliesenarbeiten
5200 SIEGBURG
Wilhelmstr. 61-65, Tel. Sa.-Nr. 0 22 41 / 6 20 51

Bericht der Handballabteilung für das Jahr 1979

Im letzten Jahresbericht sprach ich von der Hoffnung auf einen Klassenverbleib in der Kreisliga. Leider haben wir dieses Ziel nicht erreicht, da unsere noch junge Mannschaft nicht über die nötigen Spielerfahrung verfügte und einige entscheidende Spiele knapp verloren gingen. Wir standen am Ende der Meisterschaft punktgleich mit dem VfL St. Augustin II auf dem vorletzten Tabellenplatz. Das somit erforderliche Entscheidungsspiel wurde in der Sporthalle Niederpleis ausgetragen. Trotz großem Optimismus wurde dieses Spiel aufgrund einer großen Nervosität der Spieler verloren. Damit war der Abstieg in die 1. Kreisklasse perfekt. Trotz des Schocks über diesen Abstieg beschloß die Mannschaft weiterhin zusammenzubleiben, um im nächsten Jahr den Klassenaufstieg zu erreichen, was von einer guten sportlichen Auffassung zeigt.

Aufgrund einer seit längeren Zeit spürbaren Disharmonie mit dem Mannschaftstrainer, kam der Zeitpunkt, wo eine Trennung erforderlich wurde. Ein neuer Trainer - Jochen Schneider - hat bereits seit Mai seine Arbeit aufgenommen und die ersten Freundschaftsspiele bewiesen eine gute Zusammenarbeit zwischen Mannschaft und dem Trainer.

An verschiedenen Hallenhandballturnieren wurde teilgenommen. Am 21.04.79 beim Polizeiturnier in Hennef; dort wurde der 5. Platz erreicht. Am 12.05.79 fand das Spiel der Kreissparkasse Siegburg anl. des 125jährigen Bestehens statt, das gleichzeitig der Ermittlung des Stadtmeisters von Siegburg diente. Es wurde in zwei Gruppen gespielt. In unserer Gruppe spielten die Mannschaft der Polizei Siegburg, des Wachbataillons Siegburg, die Kreissparkasse Siegburg, sowie unsere Mannschaft. Hier konnte der 2. Platz belegt werden. Stadtmeister wurde die Kreissparkasse Siegburg. Am Sonntag, dem 13.05.79 spielten wir beim HSV Bockeroth. Auf diesem Turnier wurde der 4. Platz belegt. Unser eigenes Turnier fand am 19.05.79 in der Sporthalle Neuenhof in Siegburg statt. Ausgeschrieben war das Turnier für Kreis- und Landesliga.

Folgende Vereine nahmen teil: TV Flittard - als Pokalverteidiger -, TV Wormersdorf, TUS Siebengebirge II, STV I und II, sowie unsere franz. Freunde aus Nogent sur Marne. Da die franz. Gäste auch eine Jugendmannschaft mitbrachte, wurde mit unserer Jugend ein Vorspiel durchgeführt, welches die Gäste gewannen.

Nach diesem Spiel begrüßten der zu diesem Zeitpunkt noch stellvertretende Bürgermeister Josef Bethan und der 2. Vorsitzende des STV - Siegfried Suttmann - die anwesenden Mannschaften. Nach einigen spannenden Spielen wurden die Freunde aus Frankreich Turniersieger, den 2. Platz belegte TUS Siebengebirge II, es folgten der TV Flittard, STV II, STV I und Wormersdorf. Aufgrund der größeren Turniererfahrung unserer II. Mannschaft konnte diese sich gegenüber der I. Mannschaft besser platzieren. Eine Siegerehrung mit anschl. gemütlichen Beisammensein wurde gemeinsam mit der Turnabteilung in der Mensa der Sporthalle Neuenhof durchgeführt. Bürgermeister Dr. h.c. Adolf Herkenrath und Josef Bethan überreichten Pokale und andere Präsente.

Der darauffolgende Sonntagmorgen begann mit Frühstück und Frühschoppen im Bootshaus des STV an der Sieg, wo auch die franz. Gäste in Zelten des Roten Kreuzes übernachtet hatten. Nach einem gemeinsamen Mittagessen fuhren die Gäste nach Bonn und in das Siebengebirge, um die Heimat der Siegburger kennenzulernen. Nachmittags verabschiedete Siegfried Suttmann die Gäste. Dank für die Organisation dieser Veranstaltungen gilt besonders den Sportkameraden Brock, K. Sauer, K.H. Bernd, Siegfried Suttmann und auch dem Deutschen Roten Kreuz für seine Mithilfe, aber auch all den anderen Helfern, die hier nicht alle namentlich genannt werden können. Ein besonderes Kompliment gilt jedoch Norbert Bischur, der für Organisation und Dolmetschen zuständig war und diese Aufgabe hervorragend löste. Ohne ihn wäre sicherlich manches falschgelaufen.

Bis zu den Ferien wurden noch einige Spiele gegen starke Mannschaften ausgetragen, die jedoch selten gewonnen wurden.

Nach den Ferien ging es mit frischem Mut an das Werk, um neue Taten zu vollbringen. Leider hatte zwischenzeitlich der Nachbarverein VfL St. Augustin unseren Spieler Andreas Wester, der zu den Stützen der Mannschaft zählte, abgeworben.

Unser erstes Freundschaftsspiel fand gegen den TV Hangelar statt. Das Spiel wurde mit 17:14 Toren gewonnen. Am 18. August waren wir beim Hallenhandballturnier in Horchheim zu Gast, landeten hier jedoch nur im Mittelfeld. Eine Einladung zum Turnier des Materialamtes der Luftwaffe Wahn folgte. Hier erreichten wir einen guten 3. Platz. Ein Pokal war der Lohn.

Der Abschluß zur Vorbereitung der Meisterschaft war ein Spiel im Neuenhof gegen TUS Siebengebirge II, ein starker Vertreter der Kreisliga. Hier zeigte unsere Mannschaft eine gute Leistung und erreichte ein Unentschieden. (14:14). Im Pokalspiel hatten wir die I. Mannschaft des VfL St. Augustin als Gegner. Das Spiel ging zwar mit 13:11 Toren verloren, je-

MODELLBAU

Josef Dörr & Sohn

— Anfertigung von Gießereimodellen und Kunststofformen —

5205 ST. AUGUSTIN 2

Hangelar - Tannenweg 16 - Tel. 0 22 41 - 2 23 71

doch zeigte unsere Mannschaft ein hervorragendes Spiel. Der VfL konnte froh sein, eine Runde weiterzukommen, da Pokalspiele nach dem K.O.-System gespielt werden.

Die Meisterschaftsspiele 1979/80 im Hallenhandball haben begonnen. Die I. Mannschaft liegt z. Zt. punktgleich mit Thomasberg an der 1. Stelle. Es wäre schön, diesen Platz bis zum Ende der Meisterschaft zu halten.

Die II. Mannschaft hatte die Meisterschaft gut abgeschlossen, denn die Mannschaft lag punktgleich mit der I. Mannschaft von Lülsdorf-Ranzel auf dem 2. Platz. Auch hier wurden zwei Entscheidungsspiele notwendig, die jedoch beide von Lülsdorf gewonnen wurden die damit in die 1. Kreisklasse aufstiegen. Die beiden Neuzugänge waren eine echte Verstärkung der Mannschaft.

Einige Freundschaftsspiele wurden ausgetragen mit recht unterschiedlichen Resultaten.

Im August fand in Ollheim bei Euskirchen ein Kleinfeldturnier statt. Da die Gegner fast nur aus 1. Mannschaften, die zum Teil in der Landesliga spielen, bestanden, konnten wir uns keine allzugroßen Hoffnungen machen, landeten jedoch zur allgemeinen Überraschung noch auf einem 3. Platz.

Nachdem auch die Meisterschaft begonnen hat, bleibt zu hoffen, daß die Runde ebensogut wie im vorigen Jahr beendet werden kann.

Bei den Jugendmannschaften hat es einige Änderungen gegeben. Die B-Jugend wurde zur A-Jugend, die C zur B-Jugend angehoben. Altersbedingt den Gegnern gegenüber gehen viele Spiele verloren, die Hoffnung wird jedoch nicht aufgegeben, daß es im nächsten Jahr besser wird.

In Richard Friese haben wir zwar einen Betreuer für die A-Jugend gefunden, bei der B-Jugend schied jedoch Hans Helmut Weber als Betreuer aus, sodaß hierfür ein Ersatz gefunden werden mußte. Mit K. H. Bernd haben wir ihn gefunden und hoffen durch seine Mitarbeit auf eine Leistungssteigerung. Dem scheidenden H. H. Weber danke ich für seinen Einsatz. Er hat es verstanden, aus der C-Jugend eine gute Mannschaft zu machen. Den jetzigen Jugendbetreuern wünsche ich viel Erfolg und Freude bei ihrer Arbeit. Um den Aufbau einer neuen D-Jugend bemüht sich Hans Joachim Kranz. Ich hoffe, daß sich einige Jugendliche in dieser Altersklasse (10-14 Jahre) finden, damit ein Spielbetrieb aufgenommen werden kann. Auch ihm wünsche ich viel Erfolg. Es zeigt sich immer wieder, daß kein Verein auf Dauer ohne Jugendarbeit auskommen kann.

Das die „alten Herren" noch frisch am Ball sind, beweisen die nachfolgenden Zeilen. Zwar führt der Kreis in diesem Jahr keine Meisterschaft durch, dafür wurden mehrere Turniere besucht. Eine Einladung anl. des 100jährigen Bestehens von Berg. Gladbach zu einem Hallenturnier erfolgte zum 12. Mai 79. Der Erfolg des letzten Jahres wurde nicht erreicht, die Mannschaft erreichte nur einen 6. Platz. Am 9.06.79 ging es zu einem Turnier in Remagen, wo nach herrlichen Spielen ein 3. Platz erreicht wurde.

In der Halle Neuenhof fand am 18.1.79 das eigene Hallenhandballturnier statt. Teilnehmer waren: VfL St. Augustin, Berg. Gladbach als Pokalverteidiger, VfL Remagen, Andernach, Polizei Siegburg sowie die eigenen „ALTEN HERREN". Nach spannenden Spielen konnte die Mannschaft von Berg. Gladbach den Pokal als Turniersieger in Empfang nehmen. Es folgte eine Einladung des VfL St. Augustin in die Sporthalle St. Augustin. Hier wurde der 2. Platz belegt, Sieger wurde TUS Marienheide mit dem ehemaligen Bundesligaspieler Bölter vom VfL Gummersbach.

Am 20.10. fand ein Turnier in Marienheide statt. Obwohl nur der siebte Platz belegt wurde, konnte ein Zinnteller mit nach Hause genommen werden.

Bei soviel Aktivität der Handballabteilung ist es bedauerlich, daß trotz Pressehilfe keine Zuschauer zu den einzelnen Spielen erscheinen, was sich letztlich auch negativ auf die Finanzen der Abteilung auswirkt.

Allen Freunden der Abteilung, die uns auch in diesem Jahr wieder unterstützt haben, ob durch Bälle oder andere Zuwendungen, möchte ich auf diesem Wege recht herzlichen Dank sagen. Allen Sportkameraden danke ich für gute Zusammenarbeit und wünsche auch den Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 1980.

Euer Sportkamerad
Werner Neumann

Trainingszeiten:

Dienstags:	19.00-22.00 Neuenhof (Senioren)
Donnerstags	17.30-20.00 Neuenhof (Jugend)

Wir sind überall. Auch in Ihrer Nähe.

Die Provinzial gehört hierzulande zum gewohnten Stadtbild. Mit mehr als 500 Versicherungs-Fachgeschäften und -Büros sind wir eine der bekanntesten Versicherungen. Wenden Sie sich an:

Karl A. Klein

52 Siegburg, Bergstraße 3
Telefon 0 22 41 / 6 25 06

PROVINZIAL
Die Versicherung in Ihrer Nähe.

Stahlwaren Wolf

eigene Schleiferei

Bestecke — Geschenkartikel

52 Siegburg, Holzgasse 47 - Ruf 6 34 43

Josef Stoll oHG

MASCHINEN FÜR HOLZ- UND KUNSTSTOFFBEARBEITUNG
WERKZEUGMASCHINEN

5200 Siegburg - Luisenstraße 22 - Postfach 19
Ruf 0 22 41 / 6 50 26 - Telex 889637

Lieferprogramm

Werkzeugmaschinen,
Maschinen
Werkzeuge, Spanabhebend
Elektro-Werkzeuge
Handwerkzeuge
Messwerkzeuge
Dreh- u. Spannwerkzeuge
Befestigungs-Elemente
Schweiß- u. Lötgeräte
Druckluftwerkzeuge
Schleifmitel
Bedienteile, Normalien
Werkstatteinrichtungen
Hebezeuge
Arbeitskleidung
Technische Artikel.

Chemische Artikel
Antriebselemente
SKF-Kugellager
Pneumaticartikel.
Armaturen
Fittings u. Flanschen
Schrauben, Muttern,
Normteile
Hydraulikartikel
Transportgeräte
Edelstahl-Buntmetalle
Sonstiges
Draht- u. Hanfseile
Hartmetall-Werkzeuge
Pumpen.
Geschäftszeit

montags—freitags: 8.00—12.00 Uhr — 13.00—18.00 Uhr
samstags geschlossen

Turnabteilung

Die Turnabteilung konnte sich auch im Jahre 1979 eines regen Mitgliederzuwachses sowohl bei den Kindern als auch den Jugendlichen und Erwachsenen erfreuen. Die Zugänge lagen wie auch in den vergangenen Jahren über den Abgängen. Unsere Abteilung hat nun eine Mitgliederzahl von ca. 800 erreicht. Dadurch war es erforderlich, daß auch eine Erweiterung des Übungsleiterkreises erfolgte. Aus dem Kreise der Hausfrauengruppe von Frau Ilse Krüger sind in diesem Jahre 3 neue Übungsleiterinnen hervorgegangen, die mittlerweile auch in der Abteilung ihren Aufgabenbereich wahrnehmen.

Mehrere Übungsleiterversammlungen in diesem Jahr wurden abgehalten zur gegenseitigen Aussprache, um nach Möglichkeit die Wünsche der einzelnen Gruppen erfüllen zu können. Bei diesen Versammlungen wurde unter anderem auch koordiniert sowie über benötigte Geräte gesprochen. Auf Grund dieser Tatsache werden wir auch in diesem Jahre wieder eine größere Anzahl Kleingeräte anschaffen, die einen guten Ablauf der Übungsstunden sichern sollen. Wir haben gleichzeitig durch Anschaffung von verschiedenen Stahlschränken dafür gesorgt, daß die Kleingeräte nach den Übungsstunden immer wieder unter Verschluß und dadurch gegen Diebstahl geschützt sind.

In Zusammenarbeit zwischen unserem Oberturn und Sportwart, Herrn Wolf Schöpe und der Stadtverwaltung in Siegburg wurde es ermöglicht, den Übungsbetrieb auf einige Turnhallen zusammenzulegen, der neue Hallenplan der Turnabteilung für 1979/80 ist nachstehend abgedruckt:

ALLEN FREUNDEN UNSERES HAUSES
WÜNSCHEN WIR
FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

Siegburg - Holzgasse 7 - 11

Hallenplan 1979/80

Tag	Uhrzeit	Gruppe		Alter	Übungsleiter/in	Turnhalle
Montag	16.00-18.15	Turnen	Mädchen	6-15	B. Fuhrmann	Zeithstr. rechts
	17.00-19.00	Turnen	Jungen	8-10	C. Bermann	Kreisberufsschule
	17.30-19.00	Turner	Jungen	10-14	W. Schöpe	Zeithstr. rechts
	18.30-20.30	Yoga	Frauen		G. Sandkühler	Zeithstr. kl. Halle
	19.00-20.00	Turnen	Frauen		I. Krüger	Zeithstr. rechts
Dienstag	15.00-16.00	Turnen	Kinder	5-6	E. Schöpe/Sandkühler	Alleestr. unten
	16.00-17.00	Turnen	Kinder	3-4	" "	Alleestr. unten
	16.00-17.00	Gymnastik	Frauen		H. de Haer	Alleestr. oben
	17.00-19.00	Turnen	Jungen	6-8	C. Bermann	Alleestr. unten
	19.00-22.00	Turnen	Frauen		I. Krüger	Alleestr. oben
Mittwoch	15.30-17.00	Turnen	Mädchen	6-7	I. Müller	Alleestr. unten
	17.00-18.30	Turnen	Mädchen	8-9	I. Müller	Alleestr. unten
	20.00-22.00	Turnen	Frauen		H. Heinrich	Zeithstr. rechts
Donnerstag	14.30-16.00	Wettk.Gymn.	Mädchen	ab 6	U. Bergfelder	Alleestr. unten
	16.00-18.00	Turnen	Mädchen	6-12	R. Schorn	Zeithstr. rechts
	17.00-19.00	Turnen	Mädchen	7-10	K. Bleifeld	Alleestr. oben
	17.00-19.00	Turnen	Mädchen	10-14	K. Bleifeld	Alleestr. unten
	20.00-22.00	Gymnastik	Partner		K. Bleifeld	Alleestr. ob + unten
	20.00-22.00	Turnspiele	Fr. + Män.		S. Klingbeil	Zeithstr. rechts
Freitag	16.15-18.30	Turnen	Mädchen	6-15	B. Fuhrmann	Zeithstr. rechts
	20.00-22.00	Gymnastik	Partner		M. Scipio	Alleestr. unten
	20.00-22.00	Turnspiele	Fr. + Män.		S. Klingbeil	Zeithstr. rechts.

Nachstehend sollen nun noch einige Teilberichte verschiedener Übungsleiter veröffentlicht werden, und zwar:

Frauenturnen

„Heute stellen wir uns vor
„Frauenturnen, Mittwoch 20 Uhr"
Helgrid trimmt uns mit Geschick
am Stufenbarren und in Gymnastik.
Wir springen auf dem Trampolin,
nicht zu vergessen Kasten und den Ring.
Wir machen all das mit Bravour
vom Muskelkater kaum 'ne Spur.

Auch ziehen wir so dann und wann
unsere Wanderschuhe an
und gehen so bergauf, bergab
auf dem Rücken der Rucksack.

Im Winter schnüren wir im Nu
unsere Eislaufstiefel zu.
Wie Ihr hier seht
auch außerhalb des Turnvereins
ist bei uns der Sport die Nummero 1.

Wer hat noch Lust zu uns zu kommen,
er wird herzlich aufgenommen."

Die Arbeit, einen Jahresbericht zu verfassen, hat mir Christa Scheuenstuhl, die seit vielen Jahren mit uns turnt, in so netter Weise abgenommen.

Helgrid Heinrich

radio demer
meisterbetrieb - hifi-fachhändler
fernseh-, hifi-, stereo- und videostudio
elektro-fachgeschäft
antennenbau
troisdorf-oberlar, sieglarer straße 50
ruf 0 22 41 / 4 17 10

Wettkampfgymnastik

In den letzten Jahren hat sich die Wettkampfgymnastik immer stärker verbreitet und ist bei vielen jungen Mädchen zu einer sehr beliebten Sportart geworden. So hat sich der Siegburger Turnverein in diesem Sommer entschlossen, eine neue Gruppe zu gründen, um diese Sportart in sein vielfältiges Angebot aufzunehmen. Vor den Sommerferien haben wir Kinder getestet und 18 Mädchen im Alter von 7-10 Jahren ausgesucht, die sich für diese Sportart eignen.

Unter der Leitung von Ute Petenati, einer ausgebildeteten Übungsleiterin in Wettkampfgymnastik, hat am 30. August 1979 der Übungsbetrieb begonnen.

Die Kinder lernen Übungen mit Bällen, Seilchen, Reifen und Bändern, die sie nach moderner Musik turnen, was ihnen sehr viel Spaß bereitet.

Ingrid Müller

Yoga-Gruppe

Es ist erfreulich, wieviel Beteiligung die Yoga-Gruppe in den zwei Jahren verzeichnen kann. Bald wird die Gymnastikhalle Seidenberg Jungen-Gymnasium „zu klein". Jeden Montag von 19.00-20.30 Uhr findet sich Alt und Jung ein, um ein außergewöhnliches Gesundheitstraining auszuführen. Die Yogaübungen zeigen uns, wie die Nerven sich entspannen und der Körper mit all seinen Funktionen gesund und widerstandsfähig wird. Das Wort Yoga bedeutet Harmonie und Gleichgewicht. Yoga heilt von innen heraus auf natürliche Weise. Um Körper und Geist in Kondition zu bringen, sollte man Yoga jeden Tag üben. Zumindest einmal in der Woche im STV.

In den Sommerferien trafen sich etliche Yoga-Freunde an der Trimm-Dich-Strecke zum Langlauf. Anschließend wurde eine Radtour zur Talsperre oder an der Sieg gemacht.

Der Siegburger Turnverein kann sich beglückwünschen, diese Gruppe für einen so preiswerten Monatsbeitrag ins Leben gerufen zu haben.

Gerti Sandkühler

Vielen Dank

sagen wir allen Inserenten für Ihre freundliche Unterstützung und bitten unsere Mitglieder, sie bei ihren Einkäufen zu beachten.

Besuch aus Nogent sur Marne

Gut vorbereitet sah die Gruppe um Wolf Schöpe dem Besuch einer Vertretung der Turnabteilung des Reveil de Nogent am 18.-20. Mai 1979 entgegen.

12 Turner und Turnerinnen zwischen 8-19 Jahren weilten mit ihren Trainern, den Betreuern und den Offiziellen, an der Spitze, der Präsident der Turnabteilung des Reveil, M. Gerad Le Metayer, Ende Mai in Siegburg.

Aber bis es zu diesem Besuch kommen konnte, war viel Vorbereitungsarbeit vonnöten. Schon im Januar war die Kontaktaufnahme mit M. Le Metayer erfolgt, die dann rege fortgesetzt wurde.

Die Gruppe um Wolf Schöpe, bestehend aus Klaus-Dieter Berman, Beate Furhmann, den Schöpes, Renate Schorn, dem Ehepaar Stoll, Frau Christen, Perdita Jughenn und Bettina Stenz, traf sich regelmäßig, um das Treffen vorzubereiten.

Quartiere mußten besorgt werden, Stifter für Pokale gefunden, Urkunden entworfen, die Finanzierung gesichert und Gastgeschenke besorgt werden. Wir hatten, je näher der Mai rückte, alle Hände voll zu tun.

Glücklicherweise waren doch etliche Eltern unserer Turner bereit, einen oder sogar mehrere franz. Gäste aufzunehmen. Ihnen sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt!

Gegen 20 Uhr traf der Bus mit unseren Gästen am 18. Mai am Bootshaus des STV ein. Nach einer zügigen Quartierverteilung konnten unsere müden Gäste sich für den Wettkampf am Samstag ausruhen. Am Samstagmorgen begann um 9.00 in der Dreifachturnhalle des Schulzentrums Neuenhof der Wettkampf. Nach der deutschen und franz. Begrüßung durch den Vorsitzenden des STV, Herrn Wolter und der Erwiderung durch M. Le Metayer, startete der Wettkampf. Die Mädchen turnten an 4 Geräten, die Jungen an sechs. Für genügend qualifizierte Kampfrichter an jedem Gerät war gesorgt worden, sodaß der spannende Wettkampf zeitplangemäß um 13.00 Uhr endete.

Die Veranstaltung war zeitweise gut besucht, so auch von dem Vorsitzenden des Partnerschaftsausschusses der Stadt Siegburg, Herrn Bethan. Bedenkt man jedoch, daß dies die einzige öffentliche Turndemonstration des Jahres 1979 für Siegburg war, so war die Besucherresonanz trotz Publikationen in der Tagespresse nicht ermutigend für die Verantwortlichen bezüglich weiterer Veranstaltungen in dieser Richtung.

An dieser Stelle sei noch dem ABC - Schutzzug des DRK Siegburg unter Leitung von Gruppenführerin Petra Wolff für die ärztliche Betreuung gedankt. Glücklicherweise beschränkte sich ihr Tun auf einen einmaligen Einsatz.

Am Abend traf man sich in der Mensa des Schulzentrums Neuenhof zum gemütlichen Beisammensein. Herr Schöpe konnte prominente Gäste begrüssen, so den Vorsitzenden des STV Herrn Wolter samt Gattin, den Ehrenvorsitzenden Herrn Lüghausen samt Gattin, den 2. Vorsitzenden Herrn Suttmann, den Bürgermeister Herrn Dr. Herkenrath, die Vorsitzende der Jungen Union Siegburg, Frau Anna Diegeler, den Vorsitzenden des Partnerschaftsausschusses Herrn Bethan, sowie den Leiter des Schul- und Kulturamtes Herrn Schmitz.

Nach einer kurzen Begrüssung überreichten Bürgermeister Dr. Herkenrath und Frau Diegeler die von ihnen gestifteten Pokale. Nach dem offiziellen Teil labte sich jedermann an dem von Frau Christen vorbereiteten Kalten Buffet, zu dem wiederum die Eltern unserer Turner großzügig beigetragen hatten.

Eine Charleston Formation der Tanzschule Scholz unter Leitung von Frau Scholz, eine Rock'n-Roll Formation des 1. Rock'n-Roll Clubs Siegburg und eine Mädchenriege des STV unter Bettina Stenz, begeisterten mit neuesten Disco-Tänzen das Publikum und rundeten den gelungenen Besuch ab. Geschwoft wurde mit den Klängen der JU-Disco Ruppichteroth bis spät in die Nacht.

Gegen 15.00 Uhr am Sonntagnachmittag verließen die franz. Gäste die Kreisstadt, nicht ohne uns herzlich für unsere Arbeit und unsere erwiesene Gastfreundschaft zu danken und eine Gegeneinladung auszusprechen.

Damit war ein gelungener Besuch beendet, die Turnabteilung aber leistete mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag zur partnerstädtischen Verbindung und Freundschaft, und dies war und ist wohl das herausragende Ergebnis. Weniger die Siege und Placierungen zählen, sondern die neu geknüpften oder intensivierten Freundschaften und Kontakte.

Allen Helfern unserer Arbeit sei gedankt. Wir freuen uns alle auf ein Wiedersehen mit unseren Freunden aus Nogent- vielleicht 1980 in Nogent?

Bis dann
Bettina Stenz.

Ergebnisse:

Mädchen bis 12 Jahre:

1. Patricia Vatter 29.05 PK STV; 2. Isabelle Charraud 28,80 PK Le Reveil; 3. Petra Fuhrmann 27,9 Pk STV; 4. Yannick Lefrancq 27,7 PK Le Reveil.

Über 12 Jahre:

1. Antje Lohmeier 26,8 PK STV; 2. Carla Pohl 25,3 PK STV; 3. Patricia Cronier 24,8 PK Le Reveil; 4. Jessica Degen 24,8 PK STV.

Gesamt: Le Reveil 231,65 PK, STV 227,10 PK.

Jungen bis 12 Jahre:

1. Pascal Labrousse 35,85 PK Le Reveil; 2. Rüdiger Nagel 32,65 PK STV; 3. Andre Wollmann 31,35 PK STV; 4. Wolf-Peter Plazek 30.0 PK STV.

Über 12 Jahre:

1. Rudolf Küpper 47 PK STV; 2. Jean-Marc Studder 42,03 PK Le Reveil; 3. Martin Saakel 40.8 PK STV; 3. Rainer Hebekeuser 40.8 PK STV

Gesamt: STV 342,70 PK, Le Reveil 316,35 PK.

Turnvergleichskampf TV Donrath - Siegburger TV

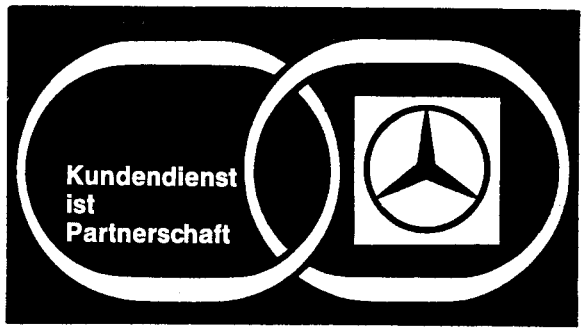
Im November 78 trafen sich die Mannschaften des TV Donrath und des STV zu einem Turnvergleichswettkampf in der Turnhalle des Gymnasiums Zeithstraße. Je 6 Mädchen aus jedem Verein bildeten eine Mannschaft, die in zweistündiger Wettkampfdauer ihr Können an den Geräten Pferdesprung, Spannbarren, Schwebebalken und Bodenturnen darboten. Bei dem Wettkampf wurde um einen vom Abteilungsleiter Josef Stoll gestifteten Wanderpokal geturnt, den nach Ausrechnen der Wertungen die Riege der Donratherinnen mit 115,55 Punkten vor der Riege der Siegburger Turnmädchen mit 107,35 Punkten gewonnen hatte. Nach diesem ersten Vergleichskampf beschloß man, Treffen dieser Art alljährlich zu wiederholen.

Beate Fuhrmann

Sie sehen also, daß innerhalb der Turnabteilung immer ein lebendiges Leben und Treiben herrscht.

In der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde uns ein höherer Jahresetat als bisher gewährt, um alle Erfordernisse, die an uns hinsichtlich Geräte und sonstige Aufgaben gestellt werden, erfüllen zu können. Ich möchte an dieser Stelle nicht unerwähnt lassen, daß für solche Fälle unser 1. Vorsitzender immer ein offenes Ohr für die Turnabteilung hat. Gleichzeitig möchte ich auch allen Übungsleitern, Helfern und Unterstützern der Turnabteilung danken in der Hoffnung, daß sich die Entwicklung im kommenden Jahr genau in der gleichen positiven Art und Weise fortsetzt, wie dies bisher der Fall gewesen ist.

Josef Stoll
Abteilungsleiter der Turnabteilung



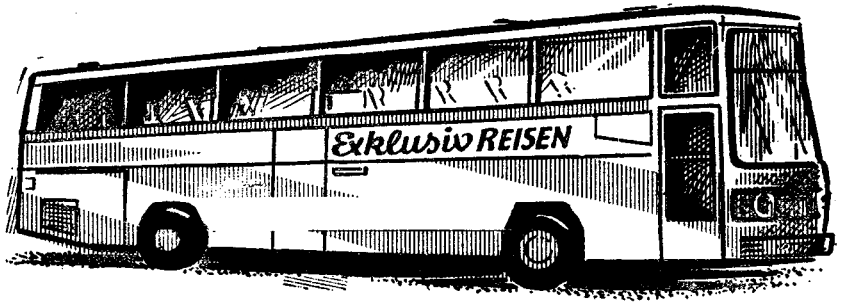
Hofmann & Brandinga
Mercedes-Benz
Kundendienst
Industriestraße 39–41
5200 Siegburg - Telefon 0 22 41 / 6 20 08

Forschung,
Fortschritt,
Siegwerk-Farben

Fachleute verlangen Qualität. Drucker
verlangen Farben, auf die sie
sich hundertprozentig verlassen können.
Farben, die aus der
Praxis für die Praxis in
jahrzehntelanger
Arbeit ständig verbessert worden sind -
Siegwerk-Druckfarben.
Täglich gesehen von Millionen Menschen.
In Millionen Illustrierten,
Zeitschriften, Magazinen, Katalogen.
An jedem Kiosk.
In Briefkästen, Wohnungen, Geschäften.
In Wartezimmern, Zügen,
Straßenbahnen.
Aber auch Massenverpackungen
aller Art treten Tag für Tag
den öffentlichen Qualitätsbeweis für
Siegwerk-Druckfarben an.
In Supermärkten, Kaufhäusern,
Fachgeschäften.
Forschung, Fortschritt,
Siegwerk-Farben.

SIEGWERK FARBENFABRIK
Keller, Dr. Rung & Co. · D 5200 Siegburg
Telefon 0 22 41 / 304 - 1 · Fernschreiber 08-89517

Mit EXKLUSIV-REISEN macht der Urlaub Spaß –
das ganze Jahr!



Kraftverkehr Schäfer GmbH

Bahnhofstraße 23 5200 Siegburg Telefon (0 22 41) 5 00 41 u. 6 49 00

Das passende Weihnachtsgeschenk für Sie und Ihn

Juwelier · Goldschmied · Silberschmied

Goldschmiedemeister

Adolf Kuno Hohmann

Neue Poststraße 10-12 · Siegburg · Tel. 6 33 03

einzige Goldschmiede
in Siegburg

Ω OMEGA

TISSOT

Pokale Ehrenpreise · eigene Gravuren

Faustball-Abteilung

Auch im Jahr 1979 hat sich die positive Entwicklung der Faustballabteilung im Siegburger Turnverein 1862/92 e.V. weiter fortgesetzt; dies sowohl in bezug auf den Mitgliederbestand als auch durch weitere Leistungssteigerungen der meisten Mannschaften dieser Abteilung.

Insgesamt 9 Mannschaften mit ca. 50 Aktiven vertraten bei Hallenmeisterschaften, Feldfaustballmeisterschaften und bei zahlreichen Turnieren des eigenen oder auch befreundeter Vereine die Farben des STV.

An 3 Tagen der Woche trainieren Faustballerinnen und Faustballer des Siegburger Turnvereins während der Wintermonate in Sporthallen unserer Stadt. Im Sommer bereiten sich dienstags auf 4 Feldern der vereinseigenen Platzanlage Luisenstraße die Aktiven der weiblichen und männlichen Jugend, der beiden Damenmannschaften und der vier Herrenmannschaften durch intensives Training auf ihre zahlreichen Einsätze vor.

Über alle sportlichen Aktivitäten unserer Faustballabteilung kann nicht berichtet werden, doch sollen nun die wichtigsten Ereignisse der vergangenen Saison Revue passieren:

Besucht von unseren Mannschaften wurden unter anderem die Turniere des TUS Köln rrh., des TV Moers, des Post-SV Köln, des TKD Duisburg, beim Neukirchener TV, dem TV Bickenbach, dem TV Grafenberg, der TS Bergisch Gladbach und des TV Wahlscheid. Außerdem waren unsere Teams zu Gast beim SSV Overath, dem TV Hoffnungsthal und dem Homberger TV. Mehrfach konnten sich unsere Mannschaften bei der Endabrechnung vorne plazieren und die ersten Pokale mit nach Siegburg nehmen. Beim TuS Köln rrh. erreichte die Männer I-Mannschaft den 2. Platz beim Hallenturnier, beim Feldturnier belegte die Frauen I einen guten 4. Platz. Ausgezeichnete Plazierungen konnte die Männer I-Mannschaft bei den stark besetzten Turnieren in Bickenbach und Wahlscheid erreichen, wo jeweils ein Pokal als Auszeichnung für den 2. Platz gewonnen wurde. In Wahlscheid plazierten sich die Frauen als sechste. Erwähnenswert ist auch der 2. Platz der Männer II in Homberg, während der dritte Platz der Männer I in Overath und der 3. Platz der Männer III in Grafenberg ebenfalls der Lohn für starke Leistungen waren.

Eigene Hallenturniere in der Sporthalle am Neuenhof in Siegburg sahen unsere Teams ebenfalls gut plaziert. Bei der alljährlichen Kraftprobe der Männer-Mannschaften aus dem hiesigen Raum belegte die Männer II-Mannschaft den 4. Platz vor der Männer I-Mannschaft auf dem fünften Rang. Sehr erfolgreich waren die weibliche Jugend I als Turniersieger - hier wurde die 2. Mannschaft Dritter - sowie die männliche Jugend als Zweiter beim erstmals durchgeführten Hallen-Jugendturnier. Beim Männer III-Turnier belegte das STV-Team den zweiten Platz.

Die Männer IV-Mannschaft spielt alljährlich den von Otto Lüghausen gestifteten Wanderpokal in einem Feldfaustballturnier auf unserer Platzanlage aus. In diesem Jahr reichte es für unsere Fünf zum vierten Platz.

Faustball-Hallenmeisterschaft 1978/79

Mannschaft	Platz	
weibliche Jugend I	2. Platz	Vizemeister Bezirksklasse und Teilnahme an der Aufstiegsrunde
weibliche Jugend II	5. Platz	
männliche Jugend	1. Platz	Meister und Teilnahme an der Aufstiegsrunde
Frauen I	4. Platz	
Männer I	1. Platz	Meister und Teilnahme an der Aufstiegsrunde
Männer II	8. Platz	Diese Mannschaft spielt in der Verbandsliga, der höchsten Spielklasse für M II, und schaffte den Klassenerhalt
Männer III	8. Platz	
Männer IV	6. Platz	

Die Meistermannschaften der Männer I (Hans Krämer, Hermann-Josef Brenig, Karl-Josef Gläser, Frank Herrmann, Jürgen Schorn, Norbert Krudewig und Johannes Hackl) und der männlichen Jugend (Lothar Leibnitz, Edgar Ulferts, Bernd Rohn, Wolfgang Stelzer, Norbert Lemke und Hans-Georg Voß) konnten 1979 den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse noch nicht erreichen.

Die Mannschaft der weiblichen Jugend erreichte aufgrund des guten Abschneidens bei der Aufstiegsrunde den Aufstieg in die Verbandsliga Rheinland, der höchsten Jugendspielklasse. Das Team spielt in der Besetzung Hildegard Leibnitz, Dagmar Caspers, Heike Rohn, Andrea Stolz, Sabine Heines, Beate Strekies und Beate Schoeden.

Feldfaustball-Meisterschaften 1979

Mannschaft	Platz	
weibliche Jugend I	1. Platz	Meister Bezirksklasse und Teilnahme an der Aufstiegsrunde
weibliche Jugend II	4. Platz	
männliche Jugend	2. Platz	Vizemeister Bezirksklasse und Teilnahme an der Aufstiegsrunde
Frauen I	5. Platz	
Männer I	1. Platz	Meister Bezirksklasse und Teilnahme an der Aufstiegsrunde
Männer II	5. Platz	
Männer III	8. Platz	
Männer IV	6. Platz	

Bei der Aufstiegsrunde für die nächsthöheren Klassen im Feldfaustball war allerdings für unsere Mannschaften Endstation.

Trotzdem konnte sich der Siegburger Turnverein bei den diesjährigen Meisterschaften als einer der erfolgreichsten Vereine im gesamten Köln-Bonner Raum plazieren, wobei zwei Meisterschaften und 1 Vizemeisterschaft die hervorragensten Ergebnisse waren.

Nach dem Sommerferien erfuhren wir, daß unser langjähriger Obmann Rudi Eberlein seinen Rücktritt von diesem Amt erklärt hatte. Seit 1971 stand er an der Spitze der Faustballabteilung und hat sie mit dorthin gebracht, wo sie heute steht. Er wollte nun einem jüngeren Faustballer seinen Posten überlassen. Alle Abteilungsmitglieder bedanken sich nochmals recht herzlich bei Rudi Eberlein für seine geleistete Arbeit. Wir wünschen ihm alles Gute und vor allem, daß er der Faustballabteilung noch lange als aktiver Spieler der Männer IV-Mannschaft zur Verfügung stehen kann.

Am 14. August wurde Frank Rohn neuer Obmann, Hermann Graf sein Stellvertreter.

Schyns

HOLZHANDLUNG

Import-, Bau- und Industriebedarf

HOLZ
Fachhändler BD Holz

Industriestr. 23
5200 SIEGBURG
Tel. 02241/60065

Seit 25 Jahren

UHREN Schaefer
UHRMACHERMEISTER JUWELIER

Uhren — Schmuck — Bestecke
Trauringe — Pokale

Eigene Reparaturwerkstätten

Luisenstraße 148, Ruf 0 22 41 / 6 01 19
5200 SIEGBURG-Brückberg

Vom 31.8. bis 2.9. wurden in St. Gallen in der Schweiz die Weltmeisterschaften im Faustball ausgetragen. Deutschland wurde zum 4. Mal in ununterbrochener Reihenfolge Faustballweltmeister. 12 Aktive unseres Vereins waren als Zuschauer dabei und konnten die erfolgreiche Titelverteidigung unserer Nationalmannschaft miterleben. Die 12 STVer Doris Grosch, Karl Josef Gläser, Frank Herrmann, Edi Golombiewski, Norbert Lemke, Dagmar Caspers, Sabine Heines, Andrea Allerá, Hildegard und Lothar Leibnitz sowie Lotti und Heinz Siebertz fuhren mit der Gewißheit von der WM nach Hause, noch nie so schöne und spannende, leistungsmäßig starke Faustballspiele gesehen zu haben wie in St. Gallen. Wenn man einmal erlebt hat, was sich mit dem Faustball alles anfangen läßt, kann man die Begeisterung der Aktiven verstehen. Noch lange werden ihnen diese Welttitelkämpfe in Erinnerung bleiben.

Orgelspiel leicht gemacht: Auf zeitgemäße Hausmusik brauchen auch Sie nicht zu verzichten. Denn:
Wir verkaufen nicht nur Orgeln, sondern wir bringen Ihnen in unserer Schule auch bei, wie Sie in ganz kurzer Zeit auf Ihrer Orgel gut spielen können.

Neben unserem großen Orgel- und Gitarrenprogramm bieten wir Ihnen die gesamte Palette an Musikinstrumenten.

siegburger musik-shop

Frankfurter Straße 76 – 5200 Siegburg
Telefon 02241/60636

Am 30. September 1979 fand in Siegburg auf der Platzanlage Luisenstraße das 1. Große Faustballturnier des Siegburger Turnvereins statt. Insgesamt waren 25 Mannschaften — 8 Damen und 17 Herrenteams — aus dem Bereich des Rheinischen Turnerbundes angetreten, um den von der Stadt Siegburg gestifteten Wanderpreis, eine „Siegburger Schnelle", zu erringen. Das 1. große Turnier dieser Art wurde ein voller Erfolg. Der Bürgermeister der Stadt Siegburg, Dr. h.c. Adolf Herkenrath, konnte am Ende des strahlenden Sonnentages bei den Damen dem Moerser TV und bei den Herren der Mannschaft der Kölner Turnerschaft 43 die begehrte Trophäe überreichen. Die Abschlußtabellen zeigten folgenden Stand:

Frauen I

1. Moerser TV
2. Siegburger TV 1
3. TV Wahlscheid
4. SV Budberg
5. TuS Köln-Holweide
6. Post-SV Köln
7. Siegburger TV II
8. TV Grafenberg

Männer I

1. KT 43 Köln
2. Moerser TV
3. TV Bickenbach
4. Homberger TV
5. SSV Overath
6. Siegburger TV I
7. SV Budberg
8. TuS Köln rrh.
9. TS Berg. Gladbach
10. TV Grafenberg I
11. TV Wahlscheid
12. Polizei-SV Köln
13. SG BMWi Bonn
14. TuS Oberkassel
15. TV Grafenberg II
16. Siegburger TV II
17. Neukirchener TV

Der Weg zum Pelz
ist der
Weg zu uns...

pelze jonen

... werden auch Sie sagen, wenn Sie erst einmal zu unserem zufriedenen Kundenkreis gehören. Zu einem Informationsbesuch laden wir Sie herzlich ein.

Kürschnermeister
Herbert Jonen
5200 Siegburg
Neue Poststraße 4 – 8, Telefon 6 47 74

Hans Merten

Dachdeckermeister

Dachdecker – Bauklempnerei – Isolierungen

Pleiser Hecke 21 – Ruf 6 28 64

52 SIEGBURG

Unsere Frauen I-Mannschaft mit Doris Grosch, Lotti Siebertz, Dagmar Caspers, Heike und Anneliese Rohn wurde Gruppenerster in der Vorrunde mit glatten Siegen gegen Post-SV Köln, SV Budberg und TV Grafenberg und konnte dann in der Zwischenrunde zum ersten Mal den TV Wahlscheid besiegen, was gleichzeitig erstmals den Einzug in ein Turnierendspiel bedeutete. Unsere Männer I-Mannschaft wurde Gruppenzweiter und konnte sich in der Zwischenrunde nicht weiter verbessern, doch der 6. Platz ist auch ein schöner Erfolg.

Das nun bald abgelaufene Jahr hat in der Faustballabteilung viel Arbeit gefordert. Ich danke allen, die im Abteilungsvorstand als Trainer, Betreuer, Helfer bei Organisationen und als Mannschaftsführer ihren Beitrag bei der Bewältigung dieser Aufgaben geleistet haben. Ohne sie hätte die zahlreiche Arbeit innerhalb der Abteilung nicht geleistet werden können. Bitte macht weiter so.

Für das kommende Weihnachtsfest und für das Jahr 1980 meine besten Wünsche allen Abteilungsmitgliedern und darüberhinaus allen Angehörigen unseren Vereins.

Frank Rohn
Faustballobmann

Training der Faustballabteilung:

Dienstags, 17.00-19.00 Uhr männliche Jugend, Männer I-IV, Sporthalle Neuenhof.
mittwochs 16.00-18.00 Uhr weibliche Jugend I und II. 18.00-20.00 Uhr Frauen IA und IB, Turnhalle rechts, Seidenbergstraße
freitags 17.00-19.00 Uhr nach Trainingsplan, Sporthalle Neuenhof.

Während der Sommerspielzeit trainieren alle Mannschaften jeweils dienstags ab 17.00 Uhr auf den vereinseigenen Platzanlagen an der Luisenstraße.

ARCHITEKTURBÜRO
HEINZ-JÜRGEN HAAS
ARCHITEKT-BAUMEISTER BDB
PFARRER-KENNTEMICH-PLATZ 11 5210 TROISDORF
TELEFON (02241) 7361/62/63

rahm
super
bequem

BEQUEME SCHUHMODE
ORTHOPÄDIE-SERVICE
5200 SIEGBURG
BAHNHOFSTRASSE 20
TELEFON 02241-62256

BUCHDRUCKEREI

Heinrich Wiemar

Siegburg - Luisenstraße 47 - Ruf (0 22 41) 6 89 59

Privat: Hennef 1, Gertrudenstraße 5 / Ecke Abtsgartenstraße

Ruf (0 22 42) 57 58

Das kanusportliche Großereignis:

4. KANU-ABFAHRTSRENNEN um die „SIEGBURGER SCHNELLE“

veranstaltet von der Kanu- und Skiabteilung des STV 62/92 e.V.

19. und 20. April 1980, aufgenommen ins Wettkampfprogramm des Deutschen Kanuverbandes, auf der Sieg beim STV-Bootshaus

1977: 350 Teilnehmer 1978: 450 Teilnehmer 1979: 560 Teilnehmer

FAUSTBALL — Leistungssport und Freizeitangebot

Die Faustballabteilung des STV 62/92 e.V. richtet auch 1980 wieder mehrere interessante Turniere aus. Neben den bereits bestehenden Hallen-Faustballturnieren findet 1980 zum 2. Mal das

Große Faustballturnier um die „SIEGBURGER SCHNELLEN“

für Damen- und Herrenmannschaften statt.
Platzanlage Luisenstraße.

ZUM 4. MAL

AH-Fußballturnier um den WILLI KRIEGER-WANDERPOKAL

Eine Sportwoche der Fußballabteilung des STV 62/92 e.V.
auf der Platzanlage an der Luisenstraße.

Alle Werbung unter einem Hut!

Bandenwerbung,
Prospektwerbung,
Gestaltung u. Entwürfe
aller Art.

Freu Dich auf
Anzeigenzeitung der Woche im Rhein-Sieg-Kreis und Bonn rechtsrheinisch
Rhein Sieg Post
Von Woche zu Woche neu!

WZ
Werbeagentur
Hans J. Zimmermann
GmbH & Co KG
Markt 2a · 5200 Siegburg · Telefon 0 2241/5 00 11

Hans Kastenholz — ein Stück STV-Geschichte —

Hans Kastenholz, wohl einer der bedeutendsten Sportler, die der STV herausgebracht hat, rückte 1979 als 86jähriger wieder in den Blickpunkt der Öffentlichkeit. Im September 1979 wurde ihm für seine vielen Verdienste das Bundesverdienstkreuz überreicht und schließlich feierte er am 8.10.1979 mit seiner 85jährigen Gattin das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit. Auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch von allen STVern.

Hans Kastenholz begann seine sportliche Laufbahn 1911 bei den Deutschen Meisterschaften in Dresden, wo er über die damals gelaufene Deutsche Meile = 7.500 Meter den 2. Platz belegte. 1912 in Duisburg wiederholte er seinen Erfolg, als er ebenfalls Vizemeister wurde. Der große Wurf gelang ihm dann 1918 in Berlin, als er im alten Olympiastadion Deutscher Meister wurde. 1912 war er aber außerdem noch Westdeutscher Meister über die Meile gewesen. 1919 wurde die Meile nicht mehr gelaufen, an ihrer Stelle traten die Strecken über 5000 Meter und 10.000 Meter, über die sich Hans Kastenholz gleich die Westdeutsche Meisterschaft holte. Diese Strecken konnte er im Laufe der nächsten Jahre mehrfach noch gewinnen. 1926 war er Mitorganisator und Teilnehmer bei den Deutschen und Westdeutschen Waldlaufmeisterschaften, die in Siegburg ausgetragen wurden. Hier gelang den Siegburgern auf heimischer Strecke der große Erfolg. In der Besetzung Hans Kastenholz, Albert Kilp und Josef Schlemmer wurde der Titel eines Deutschen Waldlauf-Mannschaftsmeisters nach Siegburg geholt. Im Winter 1926/27 brach sich dann Hans Kastenholz den Fuß und konnte somit 1927 in Heillbronn mit der Mannschaft seinen Titel nicht mehr verteidigen. Für ihn lief Ludwig Rudloff. Trotz dieser Schwächung belegten die Siegburger hinter Polizei Hamburg und VfB Stuttgart noch den dritten Platz. Ab 1927 hat Hans Kastenholz dann eine neue Läufergeneration aufgebaut. Seine größten Erfolge waren 1931 und 1932 die Siege in der großen Straßenstaffel Neuss-Düsseldorf. 1931 beim Internationalen Abendsportfest in Köln feierten Siegburgs Läufer dann nochmals einen großen Triumph. Hinter dem damaligen Deutschen Meister, Kölner BC, belegten sie in der 4x400 Meter-Staffel den 2. Platz vor Teutonia Berlin und Paris usw. Damit erreichte die Staffel in der damaligen Bestenliste des Großdeutschen Reiches den 8. Platz.

Die große Tradition der VfLer, die 1923 durch den unglücklichen Streit zwischen Turnern und den anderen Sportlern aus dem STV ausgeschert waren, sollte nach dem Krieg, als die Leichtathleten wieder den Weg zu ihrem alten Traditionsverein gefunden hatten, in den ersten Nachkriegsjahren fortgesetzt werden. Es gelang dem Verein, sich wieder in Szene zu setzen, denn u.a. fanden einige internationale Sportfeste an der Luisenstraße statt, die einen regen Zuspruch verzeichneten. Leider kam dann der Traditionsverein etwas ins Hintertreffen, doch nun ist man im STV wieder dabei, eine ansprechende Abteilung aufzubauen.

Leichtathletik in Siegburg — Hans Kastenholz hat ein gutes Stück ihrer Geschichte mitgeschrieben —. Vor allem seine Verdienste um den Wiederaufbau der Leichtathletik nach dem Kriege, u. a. war er viele Jahre lang Kreisvorsitzender, wurden mit der diesjährigen Verleihung des Verdienstkreuzes gewürdigt.

Möge das Vorbild von Hans Kastenholz der heutigen Leichtathletikgeneration zeigen, daß auch aus relativ kleinen Vereinen große Sportler hervorgehen können.

Heinz Siebertz

PS. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei Herrn Willi Krieger, der mir freundlicherweise Daten und Informationen zur Verfügung stellte.

Immer im Blickpunkt!

Für den Selbsttapezierer, Selbstmaler und Bastler:
Zu allen Jahreszeiten gibt es Arbeiten,
die mit der Verschönerung Ihrer Wohnung
zusammenhängen.
Wir sind gerüstet.
Alle Anstrichmaterialien und Werkzeuge,
Gardinen und Zubehör.
Über 420 verschiedene Tapeten vorrätig.
Und viele 1.000 weitere Muster kurzfristig.
Auf Bestellung.

tapetenmarkt

E. M. FREYER-BÜCHEL

Siegburg-Wolsdorf · Jakobstraße 92
Telefon 0 22 41 / 6 54 56
Geöffnet von 9.00 bis 13.00 und von 14.30 bis 18.30 Uhr
Keine Parkprobleme — Bushaltestelle

Werben Sie für Ihre Sportart im Siegburger Turnverein 1862/92 e.V.!

Jeder sportlich Interessierte dürfte im STV bei dem vielseitigen Sportangebot in 12 Abteilungen „seine" Sportart finden. Machen Sie deshalb als STV-Mitglied Werbung für Ihren Verein, sprechen Sie mit Ihren Freunden, Bekannten und Verwandten über Ihren Sport. Nehmen Sie Unentschlossene einfach mal mit zu den Übungs- und Trainingsstunden. Geben Sie leihweise diese Vereinsnachrichten an Interessenten weiter, die sich über den Siegburger TV und sein Angebot informieren wollen.

Besonders auch Kinder und Jugendliche können im STV eine sportliche Heimat finden. Alle Abteilungen nehmen diese Altersgruppen gerne auf, geschulte Übungsleiter stehen zur Verfügung.

Auch die Geselligkeit kommt im STV nicht zu kurz. Mehrere Veranstaltungen, entweder des Gesamtvereins oder auch der einzelnen Abteilungen, zeugen davon.

Sport in jeglicher Form gewinnt immer mehr an Stellenwert. Deshalb kommen Sie zum STV — Ihrer Gesundheit zuliebe.

TURNEN — SPIELEN — VERGNÜGEN
ALLES IST IM STV!!

Auszüge aus der Satzung des STV

§ 3

Abs. 3: Anmeldungen zur Aufnahme sind schriftlich an den Vorstand zu richten.

§ 4

Abs. 1: Jedes Mitglied kann zu jeder Zeit austreten. Es ist schriftliche Abmeldung an den Vorstand erforderlich. Für die verfallenen Beiträge ist der Ausgetretene haftbar.

§ 5

Abs. 2: Wer länger als 3 Monate mit seinem Beitrag rückständig bleibt, kann in der Mitgliederliste gestrichen werden.

Siegburger Turnverein 1862/92e. V

SPORTARTEN:

Turnen
Kinderturnen
Gymnastik
Fußball
Handball
Faustball
Leichtathletik
Volleyball
Kanu
Ski
Fechten
Badminton
Tennis
Wandern

Aktive Beteiligung unterstreichen

Aufnahmeschein

Hiermit beantrage ich unter Anerkennung der Vereinssatzung die Aufnahme in den Siegburger Turnverein 1862/92 e. V. Siegburg.

Zuname .....

Vorname .....

geb. .....

Straße .....

Wohnort .....

.....
Unterschrift

Gleichzeitig erteile ich dem

Siegburger Turnverein 1862/92 e. V.

bis auf Widerruf die Ermächtigung, den laufenden Vereinsbeitrag zu Lasten meines Girokontos Nr.

..... bei der .....

..... (BLZ .....)

abbuchen zu lassen.

Die Abbuchung soll erfolgen:

O jährlich zum 1. 2. in einem Betrag

O vierteljährlich jeweils zum 1. 2., 1. 5., 1. 8. u. 1. 11.

– Gewünschte Regelung bitte ankreuzen –

Siegburg, den .....

.....
(rechtsverbindliche Unterschrift)

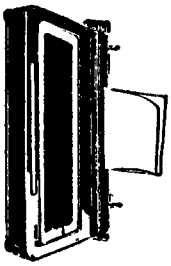
Aufnahme beschlossen in der Vorstandssitzung

am .....

Büromöbel

Schulbedarf

Bürotechnik Kursawe



Verkauf von Bürobedarf und Büromaschinen

Meisterbetrieb mit eigener Reparatur-Werkstatt

Paul Kursawe
Kaiserstraße 137 5200 Siegburg - Tel. (02241) 60299

Schekulan

BÖDEN

Lieferung und Verlegung von

Estrichen — Parkett
Teppich- und Kunststoffböden — Wandbelägen

Alles aus einer Hand

5200 Siegburg, Frankfurter Straße 152
Telefon 0 22 41 / 6 36 16

MILCHWIRTSCHAFTLER

HANS GILGEN

Molkereiprodukte - Lebensmittelgroßhandel - Käserei

5200 Siegburg,
Hohenzollernstr. 124 · Humerdinckstr. 64
Telefon 6 43 43

SAUNABAD · SONNENBANK

Werner Vierheilig

MASSEUR
Lymphdrainagetherapeut

Cecilienstraße 24 · 5200 Siegburg
Telefon 0 22 41 / 6 47 70

Wilhelm Lehmacher

Eisenkonstruktion und Schlosserei

5200 Siegburg · Goethestraße 2
Telefon 0 22 41 / 6 03 85

Ein Weg - alle Vorteile

- Geldanlage
- Kredite
- Bausparen
- Versicherungen

Nutzen Sie diesen einen Weg
mit allen seinen Vorteilen,
nutzen Sie den perfekten Service!

LBS Landes Bausparkasse

Kreissparkasse
überall im Rhein-Sieg-Kreis

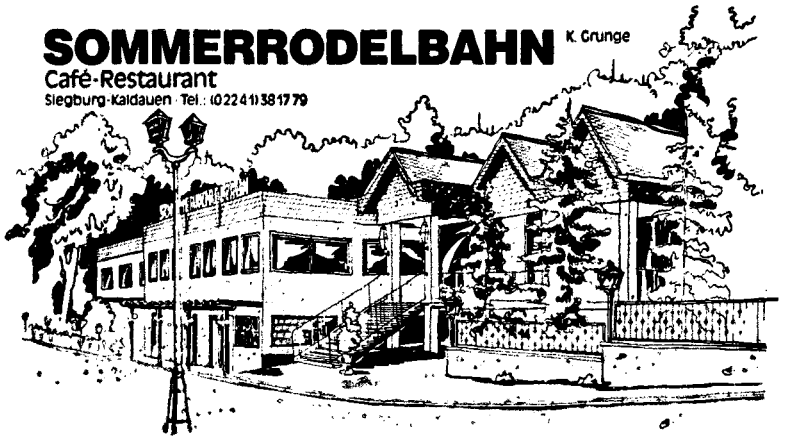
PROVINZIAL
UNIVERSALVERSICHERUNG

Vereinseigene Anlagen des Siegburger Turnvereins 1862/92 e.V.

- Bootshaus
  5200 Siegburg, Wahnbachtalstraße 19, Telefon 0 22 41 / 6 32 20
- Platzanlagen/Jugendheim
  5200 Siegburg, Luisenstraße 92, Telefon 0 22 41 / 6 11 88
- Tennisanlagen
  5200 Siegburg, Am Grafenkreuz

Immer ein festlicher Anlaß

SOMMERRODELBAHN K. Grunge
Café-Restaurant
Siegburg-Kaldauen · Tel.: (0 22 41) 38 17 79



Täglich Tanz mit bekannten Kapellen!

Eigene Konditorei — Anerkannt gute Küche bis 24 Uhr
2 Bundeskegelbahnen (vollautomatisch)
Gemütliche Waldstube mit Rotisserie bis 2 Uhr morgens geöffnet.
Herrliche Waldterrasse — Großer Kinderspielplatz

GESELLSCHAFTEN VERANSTALTUNGEN (80 bis 600 Personen) BETRIEBSAUSFLÜGE

Montags und dienstags geschlossen.

Siegburg ist Park-Einkaufs-Stadt.

Der Kaufhof Siegburg

Parken und Einkaufen mitten in der Stadt.

Mit über 500 eigenen Parkplätzen.
Und kurzen, direkten Einkaufswegen zu allen Abteilungen.
Auswahl zu kleinen Preisen.
Tausendfach alles unter einem Dach.

KAUFHOF REISEN

Wenn Sie eine große oder kleine Reise vorhaben...
Wir planen und organisieren alles für Sie. Und unser Computer bestätigt es in 40 Sek.
Unser Reise-Spezialist erwartet Sie.